



Wandel gestalten Future is now

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Inhalt

Vorwort

Einführung

Highlights 2021
Über diesen Bericht
Über hep
Unternehmensverständnis
Geschäftsfelder

Strategischer Ansatz

Unser Nachhaltigkeitsansatz
Wesentlichkeit

Governance & Prozessmanagement

Verbindliche Werte
Gute Unternehmensführung
Beteiligung von Anspruchsgruppen
Prozesse und Digitalisierung
Compliance und Antikorruption
Risikomanagement und Kontrolle
Anreizsysteme/Vergütungspolitik
Politische Einflussnahme

Umwelt & Klima

Case Study

Solarparkbau und -betrieb

Materialbeschaffung
Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen
Umweltauswirkungen
Unser tägliches Handeln
Ressourcennutzung
Treibhausgasemissionen
Abfall und Entsorgung
Energie- und Wärmeversorgung

Gesellschaft

Lieferantenmanagement
Mitarbeiterbelange
Aktiv und engagiert

Ausblick

Anhang



Es sei darauf hingewiesen, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit bei personenbezogenen Bezeichnungen und Begrifflichkeiten das generische Maskulinum verwendet wurde. Diese verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Von links nach rechts:

Holger Pflieger, Chief Investment Officer (CIO), Thorsten Eitle, Chief Sales Officer (CSO) und Gründer, Thomas Tschirf, Chief Financial Officer (CFO), Dr. Alexander Zhou, Chief Project Officer (CPO), Christian Hamann, Chief Executive Officer (CEO) und Gründer, Matthias Hamann, Chief Technical Officer (CTO)

Einführung

Highlights 2021

Über diesen Bericht

Über hep

Unternehmensverständnis

„CASE STUDY“: Der neue Standort

Geschäftsfelder



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

durch die Corona-Pandemie neigen wir dazu, wichtige Themen wie den Klimawandel aus dem Blick zu verlieren, mit fatalen Folgen. Das Zeitfenster zum Begrenzen der Erderwärmung auf ein akzeptables Niveau wird immer kleiner. Es ist zu befürchten, dass die weltpolitischen Abkommen nicht ausreichen werden, um die drohende Klimakatastrophe zu verhindern. Schnelles und pragmatisches Handeln ist gefordert.

Ohne Frage, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern, ist eine gewaltige Aufgabe. Doch wenn wir uns dieser Herausforderung gemeinsam stellen, ist positive Veränderung möglich. Unternehmen und Gesellschaft sind dabei gleichermaßen gefordert, umgehend und umfassend zu handeln.

Es kommt auf alle und jeden an. Wir sind Teil des Problems und Teil der Lösung. Wir entscheiden im Alltag und im gemeinsamen Handeln darüber, wie die Welt von morgen aussehen wird. Lassen Sie uns diese lebenswert gestalten!

Voller Energie in die Zukunft

Bei hep arbeiten wir an der Transformation des Energiesystems. Als weltweit agierendes Unternehmen in den Bereichen Solarenergie und Solarinvestments wissen wir, dass globale ökologische und soziale Herausforderungen wie der Klimawandel rasches Handeln erfordern. Ein zukunftsfähiges Energiesystem, das auf erneuerbaren Energien basiert, ist Kern einer nachhaltigen Zukunft. Mit unserem Geschäftsmodell leisten wir Tag für Tag einen kleinen Beitrag dazu, mit Erfolg.

Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigen auch unsere Zahlen für 2021. Innerhalb von 12 Monaten haben wir 5 neue Solarparks ans Netz angeschlossen, mehr als 600 neue Anleger haben sich im Jahr 2021 für uns entschieden, 16 neue Mitarbeiter verstärken unser Team, und unsere Assets unter Management inklusive verwaltetem Fremdkapital sind auf über 300 Millionen Euro gestiegen.

Mit unserem Produkt „hep yolar – Ihr Solarpark auf dem eigenen Firmendach“ und der Green Bond Anleihe der hep global GmbH haben wir im vergangenen Jahr zwei neue Angebote auf den Markt gebracht, beide Male mit hervorragender Resonanz. Die Green Bond Anleihe war innerhalb kürzester Zeit ausplatziert, wobei die Nachfrage das Angebot bei Weitem überstieg. Auch für hep yolar haben wir bereits eine Vielzahl von Aufträgen und Anfragen erhalten, darunter vorrangig kleine und mittelständische Unternehmen aus dem ländlichen Raum, die eine wirtschaftliche und nachhaltige Form der Energieversorgung wünschen. Was genau sich unter hep yolar verbirgt, erfahren Sie auf Seite 30.

Wir sind Wegbereiter eines nachhaltigen Energiesystems. Darauf sind wir stolz.



Christian Hamann
Chief Executive Officer (CEO)



Thorsten Eitle
Chief Sales Officer (CSO)



Danksagung

Dieser Bericht stellt einen umfassenden und detaillierten Überblick über die Nachhaltigkeitsaktivitäten der hep-Gruppe dar. Bei der Erstellung gilt es, zahlreiche Datenpunkte aus den unterschiedlichen Unternehmensteilen zusammenzuführen und die Dynamik der gesamten Organisation in kleinen und großen Einzelmaßnahmen zu erfassen und zu strukturieren. Die Geschäftsleitung dankt daher allen Beteiligten, die an diesem Prozess teilgenommen haben – insbesondere aber unserer ehemaligen Mitarbeiterin Laura Müller, auf deren Beharrlichkeit, Ausdauer und Genauigkeit wesentliche Teile dieses Berichts gründen.

Highlights 2021

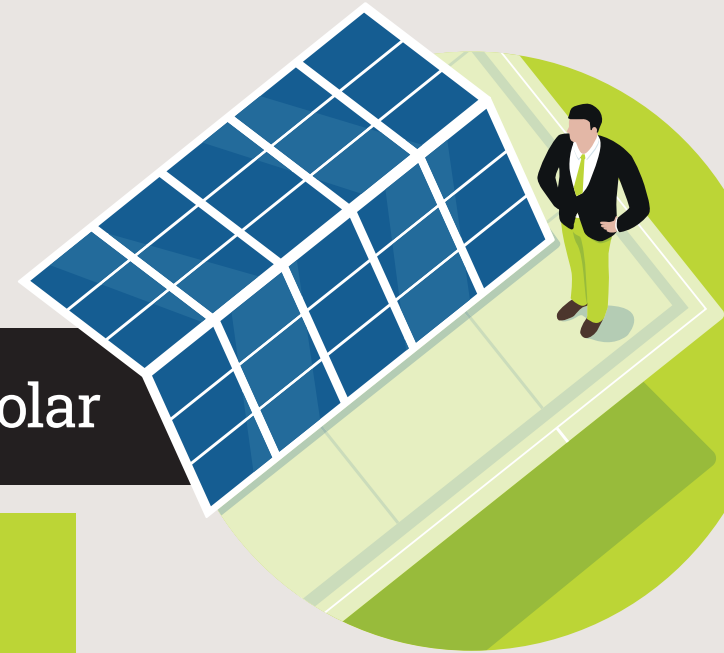
Steiles Wachstum
bei den Assets under
Management

16
neue
Mitarbeiter

• **hep yolar**

Über
600
neue Anleger

Anzahl dualer
Studierender
verdoppelt



Über diesen Bericht

Die Reise geht weiter

Der erste Nachhaltigkeitsbericht war ein wichtiger Schritt in der Unternehmensgeschichte. Bei all unseren Stakeholdern stieß er auf enorm positive Resonanz und eröffnete uns bereits neue unternehmerische Möglichkeiten. So war der Nachhaltigkeitsbericht ein positiver Einflussfaktor für die Green-Bond-Zertifizierung, der im März emittierten hep-Unternehmensanleihe. Dieser Erfolg motiviert und bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Aufbau eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatzes konsequent weiterzu gehen.

Nach wie vor besteht unser übergeordnetes Ziel darin, durch eine regelmäßige Berichterstattung

- die wesentlichen Berührungspunkte des Unternehmens zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen zu identifizieren,
- den eigenen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung anhand von Kennzahlen zu messen und
- klar formulierte Nachhaltigkeitsziele transparent zu kommunizieren.

Dafür haben wir im vergangenen Jahr eine solide inhaltliche und methodische Basis geschaffen, auf der dieser Bericht aufbaut. Herzstück bilden, die im vergangenen Jahr abteilungsübergreifend erarbeitete Methodik und die festgelegten Kennzahlen. Im vorliegenden Bericht können wir in vielen Bereichen erstmals eine Entwicklung aufzeigen.

Zum Aufbau des Berichts

Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt den Einfluss auf und den Umgang mit Themen aus den Bereichen Umwelt & Klima, Gesellschaft und Governance. Er beinhaltet Kennzahlen, Ziele und Maßnahmen, mit denen hep diese Nachhaltigkeitsthemen adressiert.

Der inhaltliche Rahmen umfasst grundsätzlich die gesamte Unternehmensgruppe inklusive der ausländischen Standorte. An gekennzeichneten Stellen beziehen sich die Kennzahlen und Maßnahmen ausschließlich auf einzelne Standorte, insbesondere auf den Hauptsitz in Güglingen. Die im Text genannten Kennzahlen orientieren sich an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI)¹. Jedoch beinhaltet dieser Bericht aufgrund der noch auszubauenden Datenverfügbarkeit nicht alle von der GRI geforderten Kennzahlen. Zusätzlich zu den GRI-Kennzahlen wurden eigene als relevant erachtete Kennzahlen hinzugefügt.

Für den kommenden Berichtszeitraum, dem Kalenderjahr 2022, setzen wir uns zum Ziel, den strategischen Ansatz und die Datenerhebung weiterzuentwickeln. Dabei steht die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensstrategie besonders im Fokus.

Der zeitliche Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts und alle enthaltenen Kennzahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr 2021.

Der Bericht steht in Deutsch und in Englisch zur Verfügung.

Hinweis

Im vergangenen Jahr haben wir die CO₂-Einsparung unseres Solarstroms im Vergleich zu konventionell erzeugtem Strom angegeben. Diese Angabe fehlt in diesem Bericht, da wir uns aktuell in einem methodischen Überarbeitungsprozess befinden.

¹ <https://www.globalreporting.org/how-to-use-the-gri-standards/gri-standards-german-translations/>

Über hep



Unternehmensverständnis

Die ganze Wertschöpfungskette der Solarenergie aus einer Hand: Das ist hep. Wir erzeugen aus der Kraft der Sonne weltweit nachhaltigen Strom. Dazu entwickeln, bauen, betreiben und finanzieren wir weltweit Solarparks. Und das bereits seit 2008. Hightech-Know-how verbinden wir mit höchster Kompetenz im Finanzbereich. Mit unserer BaFin-regulierten Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihren Investmentprodukten bieten wir unseren Anlegern am deutschen Kapitalmarkt die Möglichkeit, sich mit ihrem Vermögen am weltweiten Ausbau eines nachhaltigen Energiesystems zu beteiligen. Ganz nach dem Motto: mehr Solarenergie und weniger CO₂.

Wir handeln verantwortungsvoll

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Leitmotiv, sondern Teil unseres unternehmerischen Selbstverständnisses. Wir bei hep sind mit unserem primären Geschäftszweck, in unserer Strategie und in unserer wertorientierten Führungskultur bereits ein nachhaltig agierendes und dabei schnell wachsendes Unternehmen. Hierbei achten wir in all unserem Handeln auf einen vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und allen weiteren Anspruchsgruppen.



Als Unterzeichner der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) und als Mitglied des Forums für nachhaltige Geldanlagen (FNG) setzen wir uns aktiv für eine zukunftsfähige Finanzwirtschaft ein.

Das ist unser Weg in eine lebenswerte Zukunft. Das ist hep.

„CASE STUDY“: Der neue Standort

Ideen brauchen Raum zum Wachsen. Ab dem Jahr 2024 wird hep seinen Firmensitz vom baden-württembergischen Güglingen in das nahe gelegene Eppingen verlegen. Aktuell wird dort ein neuer Gebäudekomplex gebaut. Von Bauweise über Funktionalität bis hin zum Nutzungskonzept folgt der neue Standort einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzept. Dabei wird nicht nur auf ökologische Kriterien Wert gelegt. Die innovative Innenraumgestaltung soll soziale Interaktion auf vielfältige Weise fördern. Dazu werden New-Work-Kriterien bei der Anordnung der Arbeitsplätze, der Gestaltung der Besprechungsräume sowie der Lounge- und Kantinenbereiche in die Planung integriert.

Signatory of:



Geschäftsfelder

hep ist eine Unternehmensgruppe mit verschiedenen Gesellschaften. Diese Struktur ermöglicht es uns, alle Leistungen rund um das Thema „Solar“ aus einer Hand anzubieten.

Die **hep global GmbH** fungiert als Muttergesellschaft der hep-Gruppe. Gruppenübergreifend steuert und übernimmt die hep global GmbH vornehmlich administrative Aufgaben für die anderen hep-Gesellschaften sowie deren Koordination untereinander. Dazu gehören unter anderem das Rechnungswesen, das Controlling, die Personalverwaltung, die Unternehmenskommunikation und das Marketing.

Die **HEP Kapitalverwaltung AG (KVG)** eröffnet Anlegern den Zugang zu weltweiten Solarmärkten. Sie wurde 2012 gegründet und ist seit 2018 als AIFKapitalverwaltungsgesellschaft lizenziert. Von der Konzeption über die Finanzierung bis hin zum Portfoliomanagement deckt die KVG den kompletten Lebenszyklus einer Investmentgesellschaft ab. Dabei agiert sie als eine auf Solarinvestments spezialisierte Kapitalverwaltungsgesellschaft und arbeitet im Vertrieb mit Partnern aus dem gesamten Spektrum der Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken, Privatbanken sowie freien Finanzmaklern und Vermögensverwaltern zusammen. Der Vertrieb wird dabei zentral von der HEP Vertrieb GmbH gesteuert.

Zum 01.01.2021 wurden die technisch orientierten Gesellschaften **hep energy projects GmbH** und die **hep energy operations GmbH** in die **hep energy GmbH** integriert. Der Aufgabenbereich der hep energy GmbH und ihrer hauptsächlich in den USA und

in Japan angesiedelten Tochtergesellschaften liegt in der technischen Projektentwicklung, dem Bau, dem Betrieb und der Instandhaltung von Solarparks. Mit Stand 31.12.2021 hat hep über 50 Solarprojekte mit einer Gesamtkapazität von über 1.310 Megawatt Peak entwickelt, von denen sich 18 Parks im eigenen Betrieb befinden. Für den Bau zukünftiger Projekte steht eine weltweite Pipeline von rund 5,3 Gigawatt zur Verfügung.

„Für uns stand von Beginn an fest, dass unser Geschäftsmodell nachhaltig sein muss. Wir wollen das, was wir tun, mit gutem Gewissen tun.“
Christian Hamann





Strategischer Ansatz

Unser Nachhaltigkeitsansatz
Wesentlichkeit



Unser Nachhaltigkeitsansatz

Ganzheitlich nachhaltig – im Großen wie im Kleinen, nach innen wie nach außen, transparent und strukturiert, das ist unser Anspruch. Deshalb streben wir danach, die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen fest in der allgemeinen Geschäftsstrategie zu verankern und mithilfe von messbaren Kennzahlen transparent zu kommunizieren. Den eingeschlagenen Weg wollen wir weitergehen. Immer im Blick ist das übergeordnete Unternehmensziel: bis zum Jahr 2025 das Nachhaltigkeitsmanagement auf Geschäftsleitungsebene zu integrieren – eine große Aufgabe. Dieser stellen wir uns gemeinsam, Schritt für Schritt.

Schritt für Schritt

In den letzten 12 Monaten sind wir wichtige Schritte zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung und zum Aufbau eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements gegangen. Dazu gehört die Einrichtung einer eigenen Stabstelle „Corporate Sustainable Strategy“. Sie ist direkt der Geschäftsleitung unterstellt und wird zum Jahresbeginn 2022 ihre Arbeit aufnehmen. Ihr Auftrag ist es, ein strategisches Nachhaltigkeitskonzept zu entwickeln, das sich in die allgemeine Geschäftsstrategie integriert. Dies beinhaltet auch die Ausweitung des Nachhaltigkeitsreportings um weitere Kennzahlen und auf alle Unternehmensbereiche. Mit diesem Ansatz möchte hep die Nachhaltigkeitswirkung in unterschiedlichen Dimensionen messbar machen und somit für Anleger, Mitarbeiter und Aufsichtsbehörden maximale Transparenz über die Wirkungsweise des Geschäftsmodells bieten. Als weiteres Element bei der Erreichung dieses Ziels wird im Laufe des Jahres 2022 ein ESG-Komitee gegründet, das neben einer allgemeinen Leitlinienkompetenz die Integrität geschäftspolitischer Entscheidungen in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit konzernweit gewährleistet.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2021 lag auf der Erfassung und Strukturierung der unternehmensweiten Prozesse unter Einbezug der digitalen Möglichkeiten. Parallel dazu wollten wir unsere weltweiten Geschäftstätigkeiten ausweiten und die von uns übernommenen Unternehmen in unsere Prozesse integrieren. In beidem sind wir mit der Neugründung des Bereichs „IT & Prozesse“ einen großen Schritt weitergekommen.

Auch mit der Zentralisierung des operativen Einkaufes wurde ein Meilenstein zum Aufbau einer nachhaltigen Beschaffung erreicht. Unterstützt durch unsere Digitalisierungsstrategie können die Materialflüsse künftig noch besser nachvollzogen und gesteuert werden. Im kommenden Jahr soll verstärkt am Aufbau eines nachhaltigen und transparenten Lieferantenmanagements gearbeitet werden.

Die Ausweitung des hep-Produktportfolios „hep yolar – Ihr Solarpark auf dem eigenen Firmendach“ ist weit mehr als nur eine strategische Erweiterung des hep-Produktportfolios. Auf dem Weg zur voranschreitenden Dezentralisierung der Energiewirtschaft bieten die freien Flächen von Unternehmen ein großes Potenzial zur Reduktion von Treibhausgasen. Ob ungenutztes Firmendach oder englischer Vorzeige-Rasen, hep yolar wurde speziell für die individuelle unternehmerische Erzeugung von nachhaltigem Solarstrom entwickelt und stößt auf positive Resonanz.

Nachhaltigkeit spielt im Finanzsektor eine bedeutende Rolle. Mit EU-Taxonomie und Offenlegungsverordnung ist eine umfassende Regulatorik geschaffen worden, die den Rahmen für die nächsten Jahre vorgibt. Um deren Umsetzung kümmert sich bei hep eine eigens im Jahr 2021 gegründete interdiszi-

plinäre Projektgruppe, zu der auch Vorstände gehören. Gemeinsam werden Prioritäten festgelegt, Umsetzungsstrategien erarbeitet und ein nachgelagertes Reporting aufgebaut. Parallel arbeiten unsere Finanzexperten an entsprechenden Finanzprodukten, die den vielseitigen regulatorischen Anforderungen im Nachhaltigkeitsbereich gerecht werden. Diese Finanzprodukte werden in gewohnter Art und Weise ökologische, ökonomische und soziale Ansprüche der Investoren vereinbaren.

Die unternehmensweite Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen ist ein wichtiger Teil unseres strategischen Ansatzes. Dazu gehören unter anderem die regelmäßige Thematisierung von Nachhaltigkeitsthemen auf unseren internen und externen Kommunikationskanälen und die gezielte informelle Ansprache zu Nachhaltigkeitsthemen in den einzelnen Bereichen.

Wesentlichkeit

Die im Dezember 2020 durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse dient auch diesem Bericht als Grundlage zur Bestimmung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen und der wesentlichen Stakeholder. Sie wurde von der Geschäftsleitung und Führungskräften aus den Kernbereichen des Unternehmens gemeinsam durchgeführt. Methodik und Ergebnisse sind im —> Anhang ausführlich beschrieben. Ergänzend wurden in diesem Jahr alle Beteiligten erneut befragt, ob weitere wesentliche Nachhaltigkeitsthemen und wesentliche Anspruchsgruppen hinzugekommen sind bzw. ob sich die Prioritäten verschoben haben.

Wesentliche Anspruchsgruppen

Zu den wichtigsten Anspruchsgruppen von hep zählen insbesondere bestehende und zukünftige Mitarbeiter, (potenzielle) Anleger, Subunternehmen, Lieferanten unserer Solarparkkomponenten, Kommunen, Landbesitzer, Aufsichtsbehörden sowie Vertriebspartner/Vermittler und Banken/Kreditgeber.

Weitere Anspruchsgruppen sind:

Projektentwickler, Wettbewerber, hep Sports Team, Öffentlichkeit/NGOs, Interessensverbände, staatliche Organe, sonstige Geschäftspartner



Die in 2021 hinzugefügten Anspruchsgruppen wurden mit * gekennzeichnet.

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Als wesentlich gelten:

- Unternehmensaktivitäten, die eine entscheidende negative oder positive Auswirkung auf Nachhaltigkeitsaspekte haben,
- Nachhaltigkeitsaspekte, die sich in besonderem Maße auf die Unternehmensaktivitäten auswirken, und
- Nachhaltigkeitsaspekte, wenn sie für Stakeholder entweder eine besondere Bedeutung für ihre Entscheidungsfindung haben oder ihr Verhältnis zu hep prägen.

Im Bereich **Umwelt** lag der Fokus auf den Solarparks. Von besonderer Bedeutung war „die Reduktion von Treibhausgasemissionen durch die Erzeugung erneuerbarer Energien unserer Solarparks“. Das zweite wesentliche umweltbezogene Thema ist „die Ressourcennutzung und die Beschaffung beim Bau der Solarparks“. Hierzu gehört einerseits die Ressourcen-

nutzung, wozu neben der Flächennutzung und Eingriffen in die Naturräume auch die Schaffung von Ausgleichsflächen und die Prüfung der Doppelnutzung von Flächen beispielsweise als Agrarfläche (Agri-Photovoltaik) gehören. Andererseits umfasst es auch die Beschaffung unserer Solarparkkomponenten, bei der die Unterthemen Moduleffizienz und die Auswahl von Lieferanten anhand von Umweltkriterien von Relevanz sind. Umweltthemen auf Unternehmensebene, die sich auf unser tägliches Handeln und Arbeiten im Bürogebäude beziehen, rücken dabei in den Hintergrund.

„hep als Arbeitgeber“ und „das Lieferantenmanagement“ – das sind die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aus dem Bereich **Gesellschaft** bei hep. Dem Nachhaltigkeitsthema „hep als Arbeitgeber“ sind beispielsweise die Unterthemen Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Diversity sowie Aus- und Weiterbildung zugeordnet. Zum

„Lieferantenmanagement“ zählen in erster Linie die Auswahl von Lieferanten anhand sozialer Kriterien – etwa die dortigen Arbeitsbedingungen – sowie Kontrollen der Einhaltung von arbeitsrechtlichen Standards.

Als wesentliche Themen aus dem Bereich **Governance** wurden einerseits „die Prinzipien bei Beschaffung und Bau“ und andererseits „die Kontrolle und Risikovermeidung“ identifiziert. Zu „den Prinzipien bei Beschaffung und Bau“ zählen Aspekte wie Qualität, Langfristigkeit sowie Prozesse und Strategien. Bei „der Kontrolle und Risikovermeidung“ liegt der Fokus auf den untergeordneten Nachhaltigkeitsthemen Compliance und Risikomanagement.

Das Thema **Digitalisierung** war über alle Nachhaltigkeitsthemen hinweg von zentraler Bedeutung und wurde als siebtes wesentliches Nachhaltigkeitsthema identifiziert.

 Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Angaben sind Bestandteile der Digitalisierung bei hep.

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen bei hep

Umwelt	Gesellschaft	Governance
Treibhausgasemissionen (Reduktion) Solarparks	hep als Arbeitgeber	Prinzipien bei Beschaffung und Bau
Ressourcennutzung und Beschaffung beim Bau von Solarparks	Lieferantenmanagement	Kontrolle und Risikovermeidung
Digitalisierung 		

Im Anhang sind alle übergeordneten 17 Nachhaltigkeitsthemen sowie beispielhaft die untergeordneten Aspekte aufgeführt.

—> [Direkt zum Anhang](#)



Governance und Prozessmanagement

Verbindliche Werte

Gute Unternehmensführung

Beteiligung von Anspruchsgruppen

Prozesse und Digitalisierung

Compliance und Antikorrruption

Risikomanagement und Kontrolle

Anreizsysteme/Vergütungspolitik

Politische Einflussnahme



Verbindliche Werte

Nachhaltigkeit, Innovation und Gemeinschaft sind seit dem Jahr 2019 die drei Kernwerte von hep und Ausdruck unserer Unternehmensphilosophie. Wir leben diese Werte Tag für Tag – und was lebt, verändert sich. Uns ist es wichtig, diese natürlichen Veränderungsprozesse auch in unserem Wertebild abzubilden. Deshalb werden wir in den nächsten Monaten in interaktiven Workshops unsere Unternehmenswerte gemeinsam hinterfragen.

Nachhaltigkeit

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit weit mehr als eine langfristig ausgerichtete wirtschaftliche Wertschöpfung. Wir wollen unseren Planeten lebenswert erhalten – für uns wie auch für zukünftige Generationen. Mit klimafreundlichem Strom tragen unsere Solarparks zur langfristigen Lösung einer der drängendsten gesellschaftlichen Herausforderungen bei: dem Schutz der Umwelt durch den Ausbau erneuerbarer Energien.



Innovation

Wir lieben die Herausforderung. Mit Ehrgeiz, Mut und Sorgfalt gelingt es uns, gemeinsam neue Lösungen zu finden. Unser ganzheitliches Geschäftsmodell (aus Entwicklung, Bau, Betrieb und Finanzierung) ist unsere Stärke. Und was wir uns vorgenommen haben, erreichen wir. So waren wir einer der ersten ausländischen Investoren und Projektentwickler in den Solarmärkten Japan und Großbritannien.



Gemeinschaft

Unsere engagierten Teams in Deutschland, Japan und den USA bilden mit Kreativität, Vielfalt, Inspiration und Leidenschaft die Grundlage unseres Erfolgs. Wir leben Fairness, Toleranz und Respekt. Zusammenarbeit, regelmäßiger Wissensaustausch und kontinuierliche Weiterbildung sind uns wichtig. Dabei denken wir schon jetzt an die Zukunft und bilden dual Studierende aus.



Gute Unternehmensführung

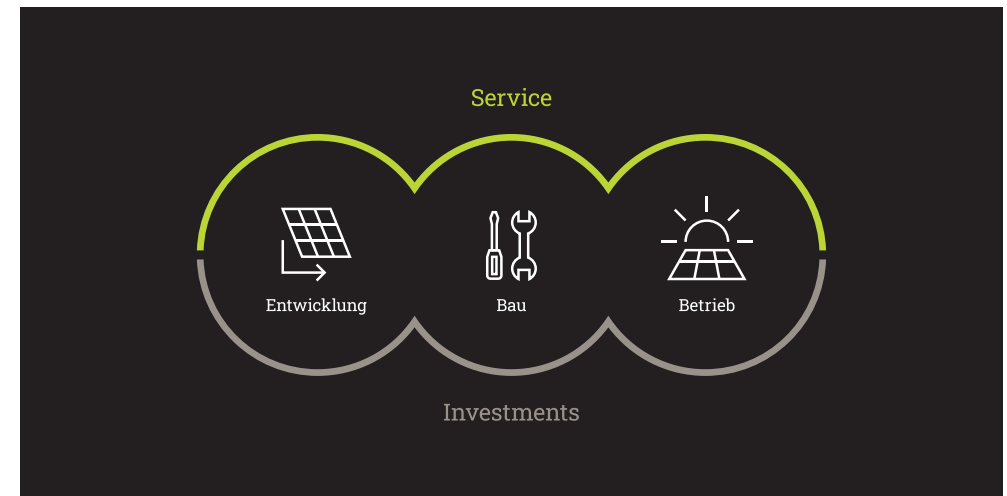
Nachhaltig, innovativ und gemeinschaftlich – diese Werte prägen hep. Nicht nur im Handeln, sondern auch in der Führungskultur. Wir als Unternehmen wollen sozial und ökologisch verantwortungsvoll handeln und dabei wirtschaftlich erfolgreich sein.

Zusammen mit unseren Mitarbeitern wollen wir dieses Ziel erreichen. Dies gelingt uns durch adäquate Strukturen und Prozesse sowie durch ein effizientes Management, das unsere Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse miteinbezieht. Vertrauensvolle Beziehungen zu Mitarbeitern, Anlegern, Zulieferern und der regelmäßige Austausch sind uns besonders wichtig. Dazu bietet hep vielseitige Kommunikationswege, über die Ideen und Wünsche aktiv in die Geschäftsentwicklung eingebracht werden können.

Allumfassend und ganzheitlich

Die strategische Verantwortung für Nachhaltigkeit wird bei hep von der Geschäftsleitung getragen. Sie stellt sicher, dass Nachhaltigkeit bei unternehmerischen Entscheidungen stets berücksichtigt wird, und unterstreicht mit der Festlegung von „Nachhaltigkeit“ als einen Unternehmenswert die zentrale Bedeutung dieses Themas.

hep ist sich der hohen Komplexität des Nachhaltigkeitsmanagements bewusst. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr die Stabstelle „Corporate Sustainable Strategy“ geschaffen. Ihre Aufgabe wird es sein, das Thema Nachhaltigkeit entlang aller hep-Funktionen zu koordinieren und mit einem einheitlichen strategischen Ansatz für eine unternehmensweite und einheitliche Umsetzung nachhaltiger Prozesse zu sorgen. Ein begleitendes Reporting- und Kennzahlensystem sollen Messbarkeit und Transparenz herstellen. Hierzu berichtet die Stabstelle in direkter Linie an die Geschäftsleitung.



Unser ganzheitlicher Ansatz



hep – vom Südwesten Deutschlands in die Welt

Unser Hauptsitz liegt im Südwesten Deutschlands. Von dort aus entwickeln, planen und überwachen wir weltweit Solarprojekte. Grundvoraussetzungen bei der Erschließung von Zielmärkten und den daraus resultierenden Investitionen sind politische und wirtschaftliche Stabilität und ein angemessenes Werteverständnis. Bei der Auswahl der Zulieferer, der technischen Komponenten und der Baumaterialien setzen wir auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langfristigkeit. Faire Entlohnung, gute Arbeitsbedingungen und umfassender Arbeitsschutz sind für uns selbstverständlich. Wo immer möglich arbeiten wir beim Bau der Solarparks mit lokalen Unternehmen zusammen und nutzen regionale Materialien. Dadurch wird die Wertschöpfung vor Ort unterstützt und die Transportemissionen werden minimiert. Außerdem setzen wir stets bevorzugt die Methoden ein, die den geringsten Einfluss auf die Umwelt haben, und verwenden die effizientesten Technologien für Solarmodule, um die genutzte Fläche so gering wie möglich zu halten.

hep ist sich bewusst, dass nur zufriedene Mitarbeiter bestmöglich zum Erfolg und der Wertschöpfung des Unternehmens beitragen können. Besonders großen Wert legt hep dabei auf die Förderung der eigenen Mitarbeiter, um langfristige Beschäftigungen zu sichern. Mit verschiedenen Benefits wie einer betrieblichen Altersvorsorge, bezuschusster Firmenfitness,

regionaler und nachhaltiger Verpflegung, Team-Events und flexiblen Arbeitszeitmodellen fördern wir die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter. Die „Duz“-Kultur und Politik der offenen Türen runden das Konzept ab.

Unsere Führungskultur ist von dem Top-down-Ansatz mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen geprägt. Mitarbeiterideen und Verbesserungsvorschläge sind stets willkommen, um die internen Abläufe fortlaufend optimieren zu können.

Neben der Zufriedenheit der Mitarbeiter ist insbesondere auch die Zufriedenheit unserer Anleger von entscheidender Bedeutung für den Erfolg von hep. Wir legen daher größten Wert auf die Qualität unserer Anlegerverwaltung. Im Jahr 2021 kam es lediglich zu einer Beschwerde seitens der Anleger, die umgehend und zur Zufriedenheit des Anlegers geklärt werden konnte. Zum Widerruf von Beitrittserklärungen über alle AIFs hinweg kam es insgesamt acht Mal. In sieben Fällen haben Anleger aus persönlichen Gründen widerrufen, einmal hat hep aufgrund eines fehlenden Zahlungseingangs den Widerruf vollzogen.

Um dem Thema Nachhaltigkeit bei hep neben der Festschreibung als Unternehmenswert noch mehr Relevanz zu verschaffen, unterzeichnete hep die „Principles for Responsible

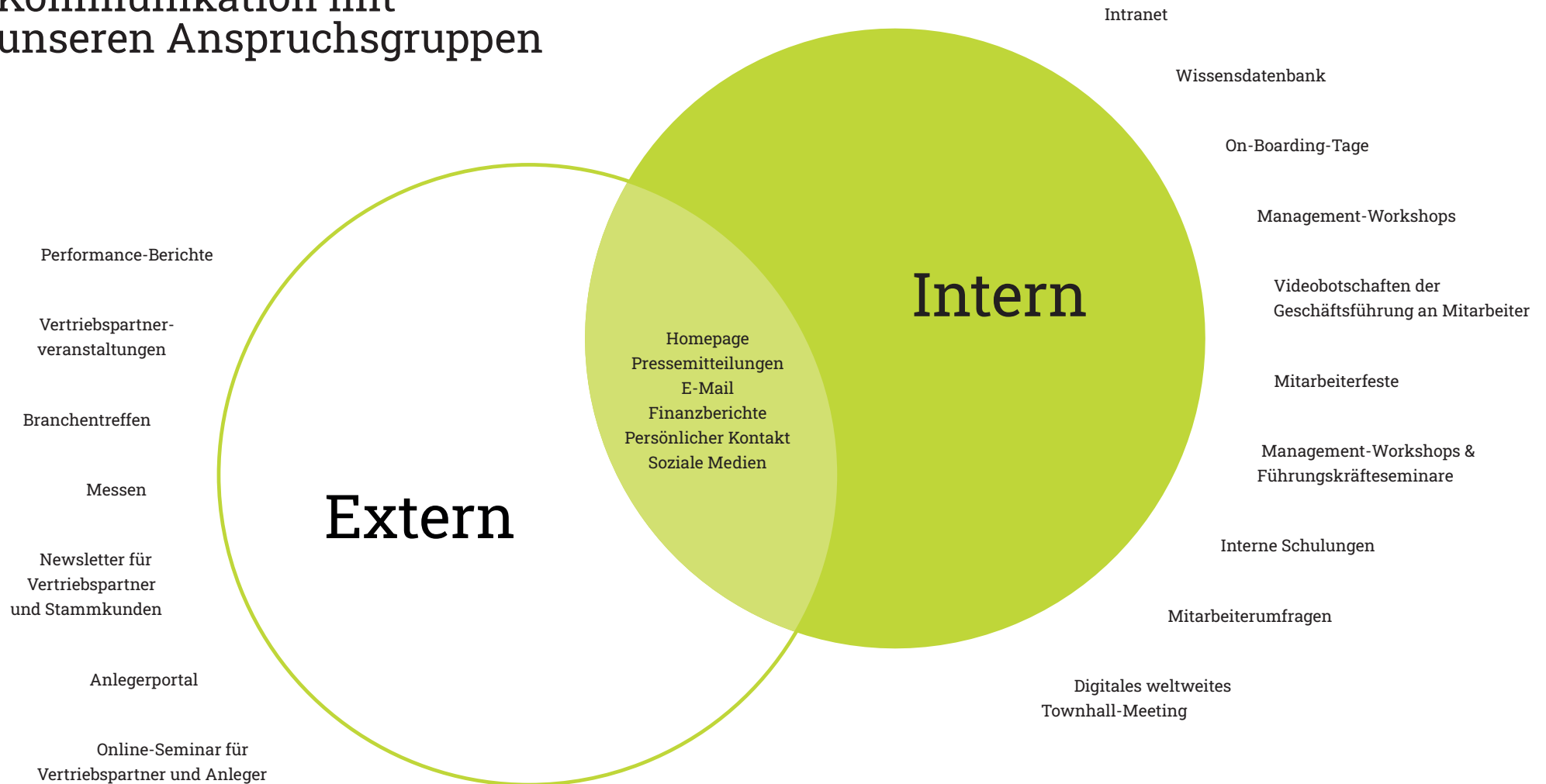
Investment“ (UN PRI) und ist Mitglied im „Forum Nachhaltiger Geldanlagen“ (FNG). Als Mitglied in diesen Initiativen und mit diesem Nachhaltigkeitsbericht will hep Transparenz gegenüber Anlegern, Mitarbeitern und anderen Stakeholdern schaffen.

Beteiligung von Anspruchsgruppen

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit und des gesellschaftlichen Engagements ist hep im kontinuierlichen Austausch mit allen Stakeholdern. Dadurch wollen wir die wachsenden Ansprüche und Erwartungen an die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens erkennen, verstehen und in die Geschäfts- und Entscheidungsprozesse einbinden. hep schafft mit einer ausgeprägten Öffentlichkeitsarbeit und einem aktiven Austausch mit den Anspruchsgruppen Transparenz über das eigene Handeln.

Im Unternehmen legen wir großen Wert auf ein gelebtes Miteinander und einen kontinuierlichen Austausch. Wo immer möglich; suchen wir den direkten Kontakt mit unseren Stakeholdern – intern wie extern.

Kommunikation mit unseren Anspruchsgruppen



Direkter und proaktiver Austausch

Gerade durch das coronabedingte Homeoffice und durch unsere weltweit steigende Anzahl an internen und externen Anspruchsgruppen ist das Bedürfnis nach digitalen Kommunikationsformaten gestiegen. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr neue zielgruppenspezifische Angebote geschaffen und bestehende verbessert. So haben wir im Investmentbereich ein digitales Vertriebspartnerportal kreiert und das bestehende Anlegerportal für Privatkunden überarbeitet. Über die Portale können die Nutzer zeit- und ortsunabhängig mit uns in Kontakt treten, Dokumente abrufen und sich über neuste Entwicklungen von hep informieren. Außerdem werden wir mit „hep direct“ Privatanlegern erstmalig die Möglichkeit bieten, digital und völlig eigenständig in unser Angebot an Solarbeteiligungen zu investieren. Gerade im Umgang mit unseren Finanzvermittlern ist der persönliche Kontakt von hoher Bedeutung. Um die Möglichkeit des direkten Austauschs zu bieten, haben wir, trotz erschwelter Bedingungen, auch im vergangenen Jahr an 40 Live-Formaten teilgenommen.

Speziell in den technischen Bereichen rund um die weltweite Entwicklung, den Bau und den Betrieb unserer Solarparks erarbeiten wir gemeinsam ein abteilungsübergreifendes einheitliches Datenmanagementsystem. Ziel soll sein, alle Informationen transparent, effizient und zielgerichtet zu verteilen,

um so den Ausbau der Solarenergie schnell und erfolgreich voranzutreiben.

Die aktive Einbindung von Mitarbeitenden in operative und strategische Entscheidungsprozesse liegt uns als agiles Unternehmen sehr am Herzen. Aus diesem Grund war die Einführung eines digitalen Ideenmanagements ein wichtiges Ziel für das vergangene Jahr. Hierzu haben wir verschiedene Maßnahmen ein- und durchgeführt.

Dazu gehören:

- Die Einführung „hep now“, einem neuen interaktiven Video-Format für den länderübergreifenden Austausch zwischen allen Mitarbeitern und der Geschäftsleitung.
- Die Durchführung von Online-Befragungen zur Gestaltung der neuen Unternehmenszentrale und der Einbezug der Ergebnisse in die Gebäudeplanung.
- Die Möglichkeit zur Äußerung von ergänzenden Dienstleistungen am Arbeitsplatz, die den Alltag erleichtern.
- Die Installation eines anonymen Feedbacksystems, dem „Spannungskasten“.



Prozesse und Digitalisierung

Für uns ist die Digitalisierung in allen Unternehmensbereichen, von der Beschaffung über die Kommunikation bis hin zum Finanzvertrieb, ein wichtiger Bestandteil unseres strategischen Nachhaltigkeitsansatzes. Deren Umsetzung und das Prozessmanagement obliegen dem im vergangenen Jahr neu gegründeten Bereich IT & Prozesse. Neben einer Verbesserung in Effizienz und Qualität wollen wir durch unsere vielfältigen Digitalisierungsmaßnahmen vor allem ressourcenschonend wachsen.

Das Thema Nachhaltigkeit soll weiter systematisch in die internen und externen Prozesse eingebunden werden. Hierzu sind die Digitalisierung, Standardisierung und Harmonisierung einer Vielzahl von Geschäftsprozessen ein wesentliches Mittel zur Erreichung dieses Ziels. Durch die Erweiterung unseres ERP-Systems können wir Kapazitäten und Bedarfe nicht nur effizienter steuern, sondern auch Nachhaltigkeitsaspekte in den einzelnen Prozessen stärker berücksichtigen. Ziel dieser Maßnahmen ist es, das Wachstum von hep auf effiziente und zielgerichtete Weise – somit auf ressourcenschonende Weise – zu ermöglichen.

Die im Jahr 2021 anhaltende Pandemiesituation war weiterhin ein Treiber in Sachen Digitalisierung. Intern haben wir eine neue Personalmanagementsoftware eingeführt. Diese erleich-

tert den Austausch zwischen dem HR-Bereich und unseren Beschäftigten unter Berücksichtigung höchster Datenschutz- und Compliancestandards. Im kommenden Jahr werden wir die Personalmanagementsoftware um ein Bewerbermanagement-System erweitern. Bestehen bleibt die Möglichkeit zur Teilnahme an E-Learning-Programmen. Ein wichtiges Ziel, das wir im Jahr 2021 erreicht haben, war die Einführung einer Vertragsmanagementsoftware. Durch diese können wir nun alle Verträge vollständig digital verwalten und so Transparenz und Effizienz weiter verbessern.

Bei uns beschränkt sich die Digitalisierung nicht nur auf interne Angelegenheiten. Auch mit unseren Anlegern und Vertriebspartnern sind wir immer stärker im digitalen Austausch. Im Jahr 2021 haben wir in 31 Webinaren 122 interessierte Anleger über die Beteiligungsangebote von hep informiert. Unsere 26 digitalen Vertriebspartnerseminare nutzten 117 Teilnehmer. Darüber hinaus waren wir auf 37 weiteren Online-Veranstaltungen vertreten. Eine wichtige digitale Neuerung war die Einführung des Vertriebspartnerportals. Im selben Zuge haben wir das Anlegerportal, das wie im Vorjahr 2020 etwa 30 Prozent unserer Anleger nutzten, in Funktionalität und Layout verbessert. Auch im kommenden Jahr werden wir unser digitales Angebot für Anleger und Vertriebspartner kontinuierlich ausweiten.

Compliance und Antikorrupcion

Integrität, Vertrauenswürdigkeit und gesetzeskonformes Verhalten hat bei hep allerhöchste Priorität. Gerade durch unsere KVG und das damit verbundene Verwalten von Geldern unserer Anleger tragen wir bei hep eine besondere Verantwortung für eine gute Unternehmensführung. Klare ethische Grundsätze und das Vorleben von integrem und gesetzeskonformem Verhalten sind selbstverständlich für uns. Deshalb haben wir wesentliche Compliance-Richtlinien und dazugehörige präventive und kontrollierende Maßnahmen, zu denen die KVG gesetzlich verpflichtet ist, freiwillig auf die gesamte Unternehmensgruppe ausgerollt. Ergänzt werden diese Richtlinien durch Verhaltensregeln, Arbeitsanweisungen und Beschreibungen für Prozessabläufe.

Im Jahr 2021 wurden keine rechtlichen Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten und Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht gegen hep oder die Mitarbeiter eingeleitet. Gegen hep-Gesellschaften wurden keinerlei Bußgelder oder nicht monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich verhängt.

Compliance-Maßnahmen

Unser Compliance-Team verfolgt stetig das Ziel, dass die gesetzlichen Anforderungen bei hep vollumfänglich eingehal-

ten werden bzw. dass das Risiko eines Verstoßes so gering wie möglich gehalten wird. Neben adäquaten Prozessen und Kontrollen steht die Sensibilisierung von Mitarbeitern im Fokus der Arbeit der Compliance-Funktion.

Integres und richtlinienkonformes Verhalten hat bei hep allerhöchste Priorität. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr einen gruppenweiten Code of Conduct eingeführt und auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht. Diese freiwillige Selbstverpflichtung hebt die hohe Relevanz von Compliance hervor. Die Grundsätze des Code of Conduct dienen allen internen und externen Anspruchsgruppen von hep als klare Leitlinien für integrires und professionelles Verhalten.

Zusätzlich führt hep regelmäßig zahlreiche Sensibilisierungsmaßnahmen zum richtliniengerechten Verhalten durch. Jeder Mitarbeiter am deutschen Standort wird im Rahmen der Einführungsveranstaltung vom Compliance-Beauftragten mit den Compliance-Richtlinien vertraut gemacht. hep arbeitet daran, auch die ausländischen Standorte weiter in das Compliance-System zu integrieren.

Seit dem Jahr 2020 werden alle Mitarbeiter, Vorstände und Geschäftsführer von hep weltweit jährlich mittels E-Learning-Kursen zu verschiedenen Compliance-Themen geschult. Etwa

wurden im vergangenen Jahr die Themen „Code of Conduct“ sowie „Einladungen und Geschenke“ behandelt. Zusätzlich finden fachbereichsspezifische Schulungen statt, beispielsweise Antigeldwäscheschulungen für Mitarbeiter der KVG, des Vertriebs und betroffene Auslagerungsfunktionen. Richtlinien-Änderungen werden per Intranet oder E-Mail an alle hep-Mitarbeiter im In- und Ausland kommuniziert.

Umgang mit Interessenkonflikten

Die Abbildung der kompletten Wertschöpfungskette – von der Entwicklung über den Bau, den Betrieb bis hin zur Finanzierung von Solarparks – innerhalb der Unternehmensgruppe kann zu Interessenkonflikten führen. Dies in Verbindung mit der Verwaltung von fremden Vermögen lässt das Interessenkonflikt-Management zu einem Schwerpunkt des Compliance-Systems werden. Daher durchlaufen alle Verträge, bei denen ein potenzieller Interessenkonflikt vorliegen könnte, eine Prüfung und entsprechende Bewertung durch die Compliance-Funktion. Dieser Prozess wurde im Jahr 2021 durch die Erweiterung der Vertragsmanagementsoftware standardisiert. Leitlinien und Verhaltensanweisungen, zu deren Einhaltung sich die relevanten Mitarbeiter verpflichtet haben, sind in einer Interessenkonflikt-Richtlinie festgehalten.

Datenschutz und Informationssicherheit

hep verwaltet hochsensible Informationen, wie zum Beispiel Anlegerdaten. Deshalb haben der Datenschutz und die Informationssicherheit besondere Priorität. Als Basis dienen die interne Datenschutz- und die IT-Richtlinie. Darin sind beispielsweise das für hep gültige Datenschutzmanagementsystem sowie datenschutzrechtliche Prozesse der Informationssicherheit dargelegt. Die Richtlinien werden stetig weiterentwickelt und an die neuen Gegebenheiten angepasst. So stellen wir sicher, dass unsere Prozesse optimal an den Datenschutz angepasst sind. Darüber hinaus achten wir auch bei der Ausweitung unserer Angebote auf Datenschutz und Informationssicherheit. Beispielsweise werden das Anlegerportal und das Vertriebspartnerportal wie auch unsere Website und das Intranet von deutschen Serverstandorten aus betrieben. Durch diese bewusste Entscheidung wollen wir unsere besonders sensiblen Daten bestmöglich schützen.

Von Kundendaten über Mitarbeiterangaben bis hin zu Solarprojektplänen: Mit größter Sorgfalt schützen wir die uns zugetragenen Informationen. Aus diesem Grund setzen wir die besonders strengen Standards der Informationssicherheit für Kapitalverwaltungsgesellschaften im gesamten Unternehmen um. Um den hohen Stellenwert zu verdeutlichen, wurde im vergangenen Jahr der Bereich „IT & Prozesse“ aufgebaut. Der hep-eigene Informationssicherheitsbeauftragte hat bereits begonnen, das Kompendium vom Bundesamt für Sicher-

heit in der Informationstechnik (BSI) zu implementieren. 28 der 54 Anforderungen und Empfehlungen zur Absicherung komplexer Systeme wurden bereits umgesetzt. Die Finalisierung ist für 2022 vorgesehen. Zusätzlich arbeiten wir ab dem kommenden Jahr mit einem externen Partner zusammen, um unser ganzheitliches IT-Sicherheitssystem kontinuierlich zu verbessern.

Im Jahr 2021 gab es bei hep keine Anfragen zum Umgang mit kundenbezogenen Daten. Auch hatte hep keine Datenschutzvorfälle an die Landesdatenschutz-Behörde zu melden. Im kommenden Jahr werden alle Mitarbeiter, wie zuletzt im Jahr 2020, mittels digitaler Schulung für Datenschutz- und Informationssicherheit sensibilisiert. Zusätzlich wollen wir abteilungsspezifische Schulungen zu speziellen Datenschutz- und Informationssicherheitsaspekten, etwa der Kommunikation über Social Media, forcieren.

Whistleblowing

Bei Missständen kann der Compliance-Beauftragte per E-Mail (compliance@hep.global), postalisch oder telefonisch kontaktiert werden. Missstände in diesem Sinne können etwaige strafbare Handlungen innerhalb der hep-Gesellschaften oder Verstöße gegen gesetzliche Regelungen und interne Richtlinien sein. Der Compliance-Beauftragte sorgt für eine größtmögliche Vertraulichkeit hinsichtlich der Identität des Hinweisgebers. Ein standardisierter Prozess unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen aller Beteiligten, der die Mitteilung von Missständen unter Wahrung von Vertraulichkeit ermöglicht und fördert, ist in unserer Compliance-Richtlinie definiert.

Antikorrruption

Auch Verdachtsfälle von Korruption können über den zuvor beschriebenen Prozess gemeldet werden. Generell unterliegt hep einem geringen Korruptionsrisiko. Einerseits ist hep ausschließlich in Ländern tätig (Deutschland, USA, Japan, England, Kanada), bei denen nach dem Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index, CPI) Transparency International, der die in Politik, Verwaltung und Wirtschaft wahrgenommene Korruption nach Ländern aufgeteilt misst, von einem geringen Korruptionsrisiko ausgegangen wird.² Der Vertrieb der Fonds findet außerdem ausschließlich in Deutschland statt. Deutschland schneidet mit Platz 9 von 180 beim CPI sehr gut ab.

Als übergeordnete Leitlinie im Umgang mit Korruption gilt der in 2021 neu eingeführte und auf der Homepage veröffentlichte —> Code of Conduct. Er sieht unter anderem vor, dass die Auswahl der Kunden und Geschäftspartner ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien erfolgt. Bei hep dürfen die Kunden oder Geschäftspartner betreffenden Entscheidungen niemals in Zusammenhang mit Zuwendungen oder sonstigen Vorteilen getroffen werden. Unangemessene Einladungen und Geschenke sowie jede andere Form der Vorteilsnahme, die dazu geeignet ist, Entscheidungen zu beeinflussen, oder die den Anschein der Beeinflussung unterstützen, sind zu vermeiden.

Um das Risiko von korrupten Handlungen zu minimieren, haben wir zahlreiche Maßnahmen etabliert. Dazu gehören Verhaltensregeln bezüglich Korruption, die in erster Linie in der Zuwendungsrichtlinie definiert sind. Etwa werden hier die Wertgrenzen von Geschenken und Einladungen festgesetzt. Zu diesem Themengebiet haben im vergangenen Jahr alle hep-Mitarbeiter weltweit ein verpflichtendes E-Learning durchgeführt. Auch ist in der Zuwendungsrichtlinie festgelegt, dass alle Mitarbeiter jährlich einen Nachweis über die erhaltenen und gewährten Zuwendungen der Compliance-Funktion zur Verfügung stellen müssen, die deren Angemessenheit dieser prüft. Dazu sind seit 2019 alle Mitarbeiter weltweit verpflichtet, sämtliche gewährte oder erhaltene Zuwendungen in einem Nachweisbuch zu dokumentieren. Weiterführende Regelungen sind in den Verhaltensregeln und der Interessenkonflikt-Richtlinie festgeschrieben. Im vergangenen Jahr gab es keine rechtlichen Verfahren im Zusammenhang mit Korruption gegen das Unternehmen oder die Mitarbeiter.

Seit 2021 wird der operative Einkauf bei hep zentral gesteuert. Durch diese Standardisierung wird nicht nur die Effizienz erhöht, sondern auch das Korruptionsrisiko reduziert. Der Beschaffungsprozess sieht vor, dass jede Bestellung unabhängig von ihrem Betrag ein Genehmigungsverfahren durchlaufen

muss. Dieses ist je nach Bestellschuld und Art der Bestellung in mehrere Stufen unterteilt. Jede Bestellung muss von einem Bereichsverantwortlichen freigegeben werden. Ab einer festgelegten Auftragschuld muss auch eine Freigabe der Geschäftsleitung erfolgen. Im Jahr 2021 wurde die Abteilung Strategischer Einkauf geschaffen. Diese soll neben der Realisierung von Kostenvorteilen durch einen einheitlichen strategischen Einkaufsprozess auch Risiken entlang der Lieferkette erkennen und minimieren. In diesem Zuge wird unter anderem ein Lieferantenhandbuch erarbeitet, das den transparenten Umgang mit Lieferanten weiter verbessern soll.

² <https://www.transparency.de/cpi/>

Risikomanagement und Kontrolle



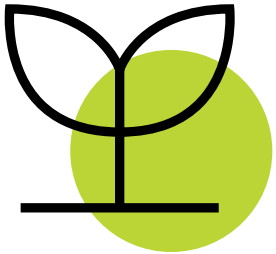
Die Stromgewinnung aus der Kraft der Sonne bietet aus Umwelt- und Klimasicht viele Vorteile. Trotz dieser Vorteile können sich Geschäftstätigkeiten, insbesondere die Landaufbereitung, die Errichtung von Solarparks, die Herstellung der hierfür nötigen Komponenten und die Lieferung dieser, negativ auf Umwelt und Klima auswirken. hep achtet stets darauf, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen gepflegt wird.

Bei hep ist die Abteilung Risikomanagement für die Identifizierung, Quantifizierung, Steuerung und Kontrolle von Risiken verantwortlich. Ihr Fokus liegt dabei auf dem Risikomanagement der KVG. In all ihren Tätigkeiten arbeitet sie eng mit der Compliance-Abteilung zusammen. Die Einbeziehung von Risiken in Anlageentscheidungen wird bei hep mittels der Vorgaben der Risikomanagementstrategie und auf der Grundlage eines Risikokataloges sichergestellt. Seit 2021 ist der Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken fest in unsere Risikostrategie

integriert. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeitsrisiken, wie von der BaFin empfohlen³, nicht als separate Risikoart. Vielmehr wirken Nachhaltigkeitsaspekte auf die bekannten Risikoarten ein. Somit werden Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen des allgemeinen Risikomanagementprozesses implizit berücksichtigt. In 2022 werden wir den weiteren Ausbau der Methodik, Systeme und des Berichtswesens im Rahmen eines umfangreichen ESG-Projekts erarbeiten.

Außerdem hat hep weitere Aufsichts- und Kontrollstrukturen wie beispielsweise den Aufsichtsrat der KVG oder die interne Revision. Diese ergänzen den Risikomanagementprozess. Wie auch in den Vorjahren wurde die interne Revision der KVG durch ein externes Auslagerungsunternehmen wahrgenommen. In 2021 haben wir darüber hinaus unser Ziel erreicht, eine interne Konzernrevisionsabteilung aufzubauen. Diese übernimmt die Funktion der Revision für alle Geschäftstätigkeiten, die nicht der internen Revision der KVG unterliegen.

³ https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Merkblatt/dl_mb_Nachhaltigkeitsrisiken.html



Nachhaltigkeitsrisiken

Bei Investitionsentscheidungen der KVG werden Risiken (inkl. Nachhaltigkeitsrisiken) berücksichtigt und auf der Grundlage eines Risikokataloges bewertet. Der Risikokatalog berücksichtigt, wie von der BaFin⁴ empfohlen, implizit auch Nachhaltigkeitsrisiken.

Die Nachhaltigkeitsrisiken werden grundsätzlich unterteilt in physische Risiken (Risiken im Zusammenhang mit veränderten Klimabedingungen) und transitorische Risiken (Risiken, die sich aus der Umstellung auf eine nachhaltigkeitsorientierte Wirtschaftsweise ergeben können). Für jedes identifizierte Risiko wird die erwartete Schadenshöhe definiert, der eine bestimmte Wahrscheinlichkeit zugeordnet wird. Diese wird dann einem Schwellenwert gegenübergestellt. Auf der Grundlage eines Ampelsystems wird anschließend überprüft, ob die Schadenshöhe unter (grün), an (gelb) oder über (rot) dem Schwellenwert liegt. Aus der Aggregation der Einzelwerte ergibt sich dann der Gesamtwert, der dem Risikobudget anschließend gegenübergestellt wird.

Um besonders soziale Nachhaltigkeitsrisiken in die Anlageentscheidung einzubeziehen, sind darüber hinaus solche Geschäfte unzulässig, die zwar am Ort der jeweiligen Photovoltaikanlage (Zielland) zulässig sein mögen, aber in Deutschland als unzulässig oder widerrechtlich bewertet würden (Gewährleistung guter Governance), sowie solche Geschäfte, die gegen den Code of Conduct der hep-Gesellschaften, gegen Compliance-Anforderungen oder ethische Grundsätze verstoßen, sowie solche Geschäfte, die zu unverhältnismäßigen negativen Umweltauswirkungen (Environmental) führen. Unzulässig ist außerdem das Eingehen von Risiken unter Umgehung des Vier-Augen-Prinzips und solcher Risiken, die nicht mit dem Geschäftsmodell der Gesellschaft vereinbar sind (Governance). Damit wird den ESG-Kriterien im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements Rechnung getragen.

⁴ https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Merkblatt/dl_mb_Nachhaltigkeitsrisiken.html

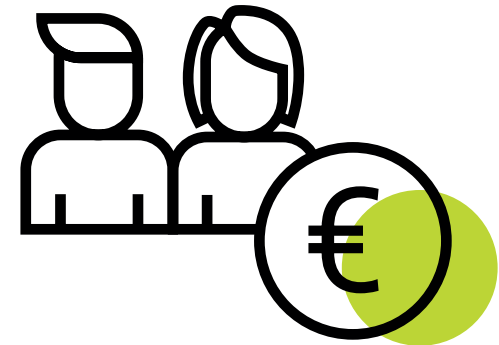
Anreizsysteme/Vergütungspolitik

Ein nachhaltiger und langfristiger Unternehmenserfolg ist oberstes Ziel bei hep. Die Geschäftsleitung fordert jeden Einzelnen dazu auf, in seinen täglichen Entscheidungen neben den wirtschaftlichen auch soziale und ökologische Kriterien zu berücksichtigen.

Die Zielvereinbarungen und Vergütungen von Führungskräften und Mitarbeitern orientieren sich vornehmlich an kaufmännischen Kennzahlen. Einhaltung und Förderung eines nachhaltigen Handelns werden jedoch grundlegend von allen Mitarbeitern vorausgesetzt. Zudem enthalten die Anreizsysteme vereinzelt Kennzahlen, die die Nachhaltigkeit von hep fördern sollen. Im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie überprüfen wir, wie zukünftig die variable Vergütung noch stärker in Verbindung mit nachhaltigem Handeln gesetzt werden kann.

Der langfristige Erfolg von hep ist in besonderem Maße von der Zufriedenheit unserer Anleger abhängig. Daher ist beispielsweise die Vergütung der Vertriebsmitarbeiter unter anderem von der Anzahl der Widerrufe von Beitrittserklärungen und Vermittlerverträgen abhängig.

hep legt größten Wert auf die faire und gerechte Vergütung seiner Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen und Unternehmensebenen. hep ist sich bewusst, dass dies ein wichtiger Baustein für die langfristige Mitarbeiterbindung ist. Deshalb erhalten alle Mitarbeiter eine Vergütung, die über dem lokalen Mindestlohn des jeweiligen Standorts liegt.



Politische Einflussnahme

Wir bei hep verzichten generell auf sämtliche Lobbying-Aktivitäten und jegliche politische Einflussnahme. Weder im Jahr 2021 noch in den Jahren zuvor gab es Spenden und Lobbyaufträge an Regierungen, Parteien oder Politiker.

Unabhängig davon sind verschiedene hep-Gesellschaften Mitglied in Branchen- und Wirtschaftsverbänden. Einzelne Mitarbeiter und Vertreter der Unternehmensführung nehmen in diesem Rahmen an Veranstaltungen teil.





Bezahlbare und saubere Energie ist die Grundlage einer gesunden Umwelt. Durch den Ausbau der Solarenergie kann der Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgasemissionen reduziert und der zunehmende Strombedarf einer wachsenden Weltbevölkerung gestillt werden. Mit unseren vielfältigen Solarprojekten tragen wir einen Teil dazu bei, die Schönheit unseres Planeten zu erhalten.

Umwelt & Klima

Unser Beitrag
Case Study



Unser Beitrag

Durch den Ausbau der Solarenergie kann nicht nur das Klima verbessert werden, sondern auch Lebensräume können geschont bleiben. So haben auch zukünftige Generationen die Chance, einen lebenswerten Planeten kennenzulernen. Als global tätiges Unternehmen im Energiebereich hat hep durch seine Geschäftstätigkeit Einfluss auf Umwelt und Klima. Mit einem vorausschauenden Umweltmanagement wollen wir zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen beitragen und negative Auswirkungen so weit wie möglich reduzieren. Auch beim Abfallmanagement achtet hep darauf, Prozesse möglichst ressourcenschonend zu gestalten. Mit innovativen Lösungen, wie hep yolar, der Forschung an Agri-Photovoltaik (Agri-PV) und an Zweitnutzungskonzepten für PV-Module, wollen wir auch im Umwelt- und Klimaschutz eine Vorreiterrolle einnehmen.

Stromertrag
66.534 MWh

Kapazität
1.310 MW_p

Projektpipeline
5,3 GW_p

19
Parks im
Eigenbetrieb



Stand: 31.12.2021

1.310 MWp
hep-Track-Record

(von hep entwickelte Solarprojekte, Stand: 31.12.2021)



2021 war wie schon 2020 ein herausforderndes Jahr für die Weltwirtschaft. Corona-Pandemie und Handelsrestriktionen führten zu massiven Verknappungen und Verzögerungen in der gesamten Lieferkette. Trotz aller Hindernisse ist es hep gelungen, fünf neue Parks zu bauen und ans Stromnetz anzuschließen. Damit erhöht sich die Anzahl der von uns gebauten Solarparks auf 20 und unser Track Record von 800 MWp auf 1.310 MWp. Weitere Parks befinden sich aktuell in der Planungs- und Bauphase.

Neben den bereits entwickelten hep-Solaranlagen verfügt hep noch über eine Projektpipeline. Diese enthält Projekte in einem frühen Planungsstadium, die von unseren Experten in der Projektentwicklung als attraktive Optionen für zukünftige hep-Solarparks identifiziert wurden. Im vergangenen Jahr haben wir die Projektpipeline von rund 4.500 MWp auf 5.300 MWp vergrößert.

Global denken, lokal Handeln – dezentrale Stromversorgung mit der hep-Gruppe

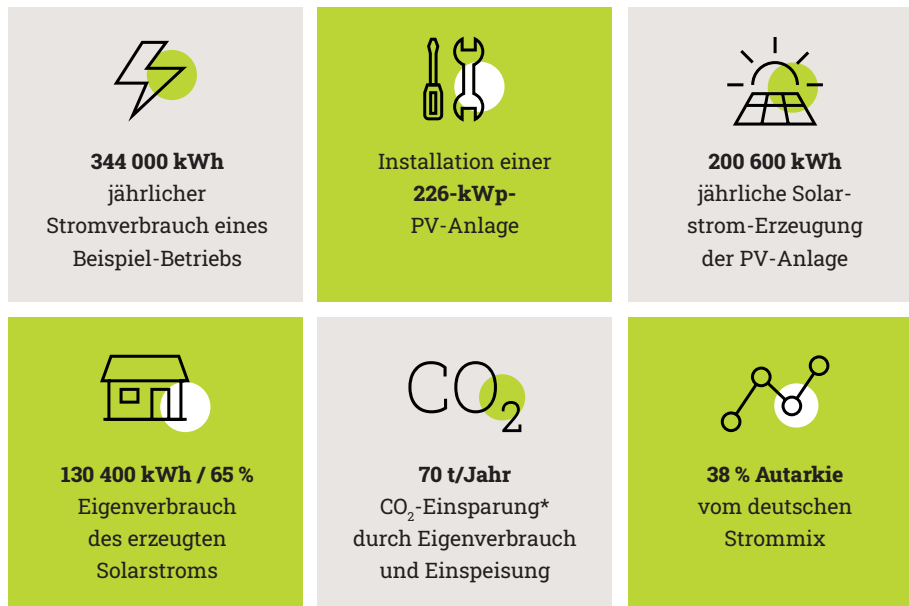
Immer mehr private und öffentliche Akteure wollen nicht länger warten und entwickeln gemeinsam Klimaschutzlösungen, die auch ohne „große Entscheidungen“ umgesetzt werden können. Ein Beispiel aus den USA sind Community-Solar-Modelle. Ihr Ansatz: mit einem gemeinschaftlichen Solarpark die

Energiewende vor der eigenen Haustür umsetzen. Verschiedene Stromabnehmer von Privatpersonen bis Unternehmen einer Gemeinde finanzieren gemeinsam ein Solarprojekt. Auch der produzierte Strom wird gemeinschaftlich verwendet. Im vergangenen Jahr haben wir sieben Community-Solar-Projekte mit einer Gesamtkapazität von rund 21 MWp erfolgreich auf den Weg gebracht. Ein kleiner Beitrag zur dezentralen Energiewende, ganz nach dem Motto: „global denken, lokal handeln.“

Im flächenarmen Deutschland haben wir mit hep yolar eine besondere dezentrale Lösung zur klimafreundlichen Stromproduktion auf den Markt gebracht. Bislang ungenutzte Industriedächer und Betriebsflächen werden mit unserem Pachtmodell unkompliziert in klimafreundliche Solarparks umgewandelt. Die Energie wird direkt vor Ort zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt und der Überschuss in das lokale Stromnetz eingespeist. hep yolar ermöglicht gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren, ihren CO₂-Fußabdruck zu verbessern, um so einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Das Angebot stößt auf große Resonanz. Projekte im Umfang von rund einem Megawattpeak sind bereits in Planung. Im kommenden Jahr setzen wir uns zum Ziel, mit hep yolar rund 15 MWp an Solarkapazität auszubauen.

Case Study

hep yolar: Eine Beispielanlage



* Die CO₂-Einsparung vergleicht die Einsparung der hep yolar Anlage gegenüber der Emission des durchschnittlichen deutschen Strommix.





Bezahlbare und saubere Energie ist die Grundlage einer gesunden Umwelt. Durch den Ausbau der Solarenergie kann der Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgasemissionen reduziert und der zunehmende Strombedarf einer wachsenden Weltbevölkerung gestillt werden. Mit unseren vielfältigen Solarprojekten tragen wir einen Teil dazu bei, die Schönheit unseres Planeten zu erhalten.

Solarparkbau und -betrieb

Materialbeschaffung
Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen
Umweltauswirkungen
Unser tägliches Handeln
Ressourcennutzung
Treibhausgasemissionen
Abfall und Entsorgung
Energie- und Wärmeversorgung



Materialbeschaffung



Um den Materialeinsatz ganzheitlich so gering wie möglich zu halten, legen wir bei der Materialauswahl großen Wert auf Effizienz, Langlebigkeit und Qualität. Besonders im Blick haben wir die Solarparkkomponenten mit dem größten Material- und Kostenanteil, denn die Herstellung und der Transport dieser Solarparkkomponenten tragen dementsprechend wesentlich zu den Treibhausgasemissionen in der vorgelagerten hep-Wertschöpfungskette bei.

Zu den wichtigsten Solarparkkomponenten gehören

- die Solarmodule zur Stromerzeugung,
- die Montagegestelle zur Montage der Solarmodule aus Stahl und Aluminium und
- die Wechselrichter, die den im Solarmodul erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandeln.

Wo immer möglich, greifen wir auf standortnahe Zulieferer und regionale Baumaterialien zurück. Für Umwelt und Klima bringt dies viele Vorteile mit sich: Wir halten die Transportemissionen gering. Gleichzeitig vermeiden wir dadurch eine Lagerhaltung und können so unseren Ressourcenverbrauch weiter begrenzen. Außerdem kennen regionale Zulieferer und Bauunternehmen die klimatischen und räumlichen Bedingungen vor Ort und können die Arbeiten so umweltschonend wie möglich durchführen.

Die bestehenden Maßnahmen zu bündeln und in eine umwelt- und klimafreundliche Beschaffungsstrategie zu integrieren, ist Auftrag des in 2021 gegründeten strategischen Einkaufs bei hep. In diesem Bereich wollen wir in den kommenden Jahren weiter am Aufbau von ganzheitlich durchdachten Strukturen und Prozessen arbeiten.

Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen

Mit dem Bau und Betrieb unserer Solarparks nutzen wir natürliche Ressourcen und verursachen Treibhausgasemissionen. Doch betrachtet man die gesamte Laufzeit eines Solarparks, ergeben sich beispielsweise für Solarmodule eine positive CO₂-Bilanz. Das renommierte Forschungsinstitut ISE Fraunhofer hat berechnet, dass Solarmodule je nach Typ und Einsatzort bereits nach 1,6 Jahren mehr Energie produziert haben, als ihre Herstellung verbraucht hat. Bei einer Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren sind das bis zu 15-mal so viel Energie. Ihre Produktion benötigt im Vergleich zu konventionellen Techniken der Stromerzeugung wenig Energie. Für eine Kilowattstunde Solarenergie aus Photovoltaik-Modulen braucht es rund 20 Gramm CO₂. Im Vergleich: Energie aus Braunkohle emittiert 1.000 Gramm CO₂.⁵

Darüber hinaus achten wir bei hep auf eine klima- und ressourcenschonende Beschaffungsstrategie und Bauweise. So spielen in der Planung der hep-Solarparks der Ressourcenverbrauch und die transportbedingten Treibhausgasemissionen eine wichtige Rolle. Im Jahr 2020 haben unsere Experten begonnen, nach Möglichkeiten zu suchen, um potenziell nachteilige Effekte der Landaufbereitung der Solarparkflächen noch weiter zu reduzieren, und sie werden diese Arbeit im kommenden Jahr fortführen.

Ein Ergebnis dieses kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ist, dass wir seit 2021 unsere Geschäftspartner proaktiv in die Bauplanung der Solarparkflächen miteinbeziehen. Sie kennen

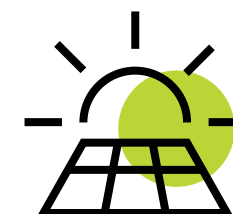
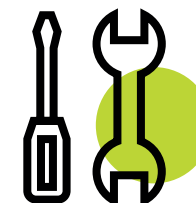
ihre Materialien und deren Eigenschaften am besten. Gemeinsam vereinen wir die größtmögliche Kompetenz und setzen mit höchster Sorgfalt unser Motto „minimaler Ressourceneinsatz, maximaler Stromertrag für bestmöglichen Klimaschutz“ um.

Ergänzend dazu entwickeln wir Konzepte, um den Materialeinsatz bei den Unterkonstruktionen der Solarmodule, die aus energieintensivem Material bestehen, zu verringern. Mit diesen Maßnahmen wollen wir eine nachhaltige Effizienzsteigerung unserer Solarparks erreichen. Die Weiterentwicklung beider Prozesse wird auch im kommenden Jahr eine wichtige Rolle spielen.

Bei hep sind wir stets auf der Suche nach neuen Lösungen, um die Ressourcennutzung beim Bau und Betrieb unserer Solarparks zu verbessern. Dabei wollen wir mutig vorangehen und innovative Geschäftskonzepte erproben, allein und mit kompetenten Partnern. Ein ressourcenschonender Materialeinsatz und der Erhalt von Wertstoffkreisläufen sind uns wichtig. Schon beim Einkauf achten wir auf Qualität und Langlebigkeit der von uns eingesetzten Materialien und Produkte. Wo immer möglich, reparieren wir Mängel oder tauschen Teilkomponenten aus. Erst wenn dies nicht mehr möglich ist, nutzen wir die örtlichen Recyclingstellen zur fachgerechten Entsorgung.

Im Jahr 2021 sind wir einen Schritt weitergegangen. Wir haben uns die Frage gestellt, wie Solarmodule nach ihrem

Dienst in einem unserer Parks bestmöglich genutzt werden können. Für die Beantwortung haben wir einen Experten für PV-Modul-Recycling gefunden und sind bereits erste Schritte gegangen. Diese Zusammenarbeit werden wir im kommenden Jahr vertiefen, um eine optimale und ressourcenschonende Verwertung der PV-Module zu entwickeln.



⁵ Mehr Infos: <https://www.ise.fraunhofer.de/de/veroeffentlichungen/studien/aktuelle-fakten-zur-photovoltaik-in-deutschland.html> (Stand: 05.12.2021)

Umweltauswirkungen

Mit dem Bau und dem Betrieb der Solarparks als wesentliche Geschäftstätigkeit stehen wir in großer Wechselwirkung mit der Umwelt. Zum einen trägt der Ausbau grundsätzlich zur Verringerung des Klimawandels bei. Zum anderen wirkt sich der Bau und der Betrieb von Solarpark auf die Zusammensetzung der Lebewesen und Pflanzen aus. Da wir unsere Parks selbst planen, bauen und betreiben, haben wir die Möglichkeit, ganzheitliche und langfristige Konzepte zu entwickeln und umzusetzen. Unser Bestreben ist es, Flächen so wenig wie möglich negativ zu beeinflussen. Durch freiwillige Maßnahmen wollen wir einen positiven Einfluss auf die Artenvielfalt an unseren Solarparks nehmen.

An all unseren Standorten gelten hohe gesetzliche Anforderungen an den Umweltschutz und die Bauweise. Vor Baubeginn holen wir im gesetzlichen Rahmen umfassende Umweltgutachten ein. Dabei sind wir in enger Abstimmung mit den örtlichen Naturschutzbehörden sowie allen anderen beteiligten Interessengruppen. Auf diese Weise prüfen wir unsere Solarparks auf ihre negativen Umweltauswirkungen. Dazu gehört es auch, falls erforderlich, Ausgleichsmaßnahmen zur ökologischen Aufwertung zu bestimmen und durchzuführen.

Oftmals sind Solarparks geschützte Räume, die für mehr als 15 Jahre nicht angerührt werden. Untersuchungen zeigen, dass sich aufgrund der Störungsarmut in den Bestandssolarparks, des Verzichts auf Pflanzenschutz- und Düngemittel und der extensiven Bewirtschaftung artenreiche Lebensräume entwickeln. Wir unterstützen die Artenvielfalt in unseren Solarparks mit freiwilligen, über das Gesetz hinausgehenden Maßnahmen. Damit wollen wir unseren aktiven Beitrag für den Lebensraum Solarpark für Tiere und Pflanzen verbessern.

Bereits im Jahr 2020 haben wir am Solarpark Nordendorf den Zaun durch Hecken und Sträucher ersetzt, damit die dort lebenden Tiere die Fläche als Wildkorridor nutzen können. Zusätzlich haben wir im letzten Jahr Blühstreifen gepflanzt und dem örtlichen Imker den Park für seine Bienenstöcke zur Verfügung gestellt. So fördert das Nutzungskonzept des Solarparks Nordendorf die Biodiversität am Standort. Im kommenden Jahr wollen wir beginnen, auch an unseren Standorten in den USA und Japan nach Möglichkeiten solcher zusätzlichen Maßnahmen zu suchen.

Für unsere Freiflächensolarparks wählen wir bevorzugt Brachflächen aus und werten dadurch ungenutzte Flächen auf, ohne negativ in Naturräume einzugreifen. Spremberg, unser erster Solarpark, wurde beispielsweise auf einem ehemaligen Militärgelände errichtet. In Japan stehen drei der insgesamt zehn sich im Eigenbetrieb befindenden Parks, nämlich „Kakogawa“, „Tatsuno“ und „Shingu“, auf leer stehenden Geflügelfarmen. Unser erster US-amerikanischer Park „White Street“ wurde auf einer Deponiefläche gebaut.

Mit [hep yolar](#) erschließen wir bislang ungenutzte Solarkapazitäten, ganz ohne weitere Freiflächen in Anspruch zu nehmen. Die Doppelnutzung, etwa auf Dachflächen von Industrie- und Lagerhallen, bietet gerade in dicht besiedelten Ländern wie Deutschland den Vorteil, dass keine Freiflächen in Anspruch genommen werden müssen.

Doppelt ernten mit Agri-PV: Seit dem Jahr 2020 erforschen wir, wie wir das innovative Konzept der „Agri-Photovoltaik“ (Agri-PV) umsetzen können. In der Agri-PV werden landwirtschaftliche Flächen gleichzeitig für den Nahrungsmittelanbau und die



Solarstromproduktion genutzt. Durch die ressourceneffiziente Flächennutzung profitieren Umwelt und Klima in mehrfacher Hinsicht: PV-Module können die darunter wachsenden Pflanzen vor Hagel- Frost und Dürreschäden schützen. Ein wichtiger Schutz, denn gerade Starkwetterereignisse sind in der Landwirtschaft eine stetig wachsende Bedrohung. Gleichzeitig ermöglicht Agri-PV den Ausbau der klimafreundlichen Photovoltaik, ohne dass dabei fruchtbarer Ackerboden als Ressource für die Nahrungsmittelproduktion verloren geht.

Ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell mit enormem Potenzial, das unsere Experten in der hep-Projektentwicklung nachhaltig begeistert. Um die praktische und rechtskonforme Umsetzung zu planen, sind wir im aktiven Austausch mit dem auf Agri-PV spezialisierten Forschungsinstitut ISE Fraunhofer.

Unser tägliches Handeln

Nicht zusehen, sondern handeln. Ressourcenschonendes und umweltfreundliches Handeln ist bei hep auch im täglichen Arbeitsalltag an unseren Standorten in den USA, Japan und Deutschland von zentraler Bedeutung. Wir sind uns bewusst, dass der Einfluss im Rahmen unserer Tätigkeit als Finanzdienstleister, bei der Konzeption von Solarprojekten und dem Betrieb unserer Solarparks sowie bei allen weiteren administrativen Tätigkeiten Umwelt und Klima naturgemäß in weit geringerem Maß in Anspruch genommen werden als bei der Beschaffung und beim Bau der Solarparks. Dennoch haben auch administrative Tätigkeiten Umweltauswirkungen, vornehmlich durch den Verbrauch von Energie, Wasser und Papier sowie durch die Abfallentsorgung. Bei hep legen wir trotz des vergleichsweise geringen Umwelt- und Klimaeinflusses auch im täglichen Arbeiten hohen Wert darauf, diesen zu minimieren und nachhaltige Materialien in der Beschaffung von Büromitteln zu bevorzugen.

Wie schon im Vorjahr haben wir auch in 2021 aufgrund der Corona-Pandemie verstärkt im Homeoffice gearbeitet und persönliche Treffen reduziert. Dadurch haben sich unsere Büro- und Reisetätigkeiten weniger stark auf Klima und Umwelt ausgewirkt als im Jahr zuvor. Im vergangenen Jahr haben wir den Schwerpunkt auf digitale Kommunikationsmaßnahmen

gelegt, um für Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren. Dazu gehörten unter anderem ein Webinar für unsere Partner*innen aus dem Finanzvertrieb, das von unserem hep Sports Team Mitglied Sebastian Kienle geleitet wurde, ein digitaler Workshop mit den Junioren der deutschen Triathlon-Jugend DTU, in dem wir Nachhaltigkeit im Triathlon diskutiert haben, und eine interne Kommunikationskampagne, in der wir unsere Mitarbeiter auf ESG-Themen aufmerksam gemacht haben. Für das kommende Jahr setzen wir uns zum Ziel, unsere wachsende öffentliche Bekanntheit verstärkt für die Aufklärung über Umwelt- und Klimaschutzthemen zu nutzen. Dazu setzen wir uns auch als Sponsor der beiden Sportgroßveranstaltungen „hep Triathlon Heilbronn powered by Audi“ und dem „Triathlon Challenge Roth powered by hep“ für eine nachhaltige Veranstaltungsorganisation ein. Außerdem wollen wir weiter an einem strategischen Ansatz für den Umgang mit Umwelt- und Klimaeinflüssen im Arbeitsalltag arbeiten. Außerdem wollen wir im Rahmen der Digitalisierungsstrategie und der Zentralisierung der Beschaffung auch unser alltägliches Handeln noch effizienter gestalten.

Unser Fokus liegt derzeit auf unserem Hauptsitz in Güglingen, an dem 91 der 155 Mitarbeitenden beschäftigt sind.



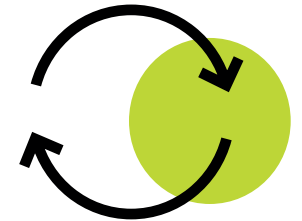
Ressourcennutzung

Wie schon im Vorjahr wurde bei hep ausschließlich auf recyceltem und mit den blauen Engel zertifiziertem Druckerpapier gedruckt. Die dabei entstandene Papiermenge hat sich am deutschen Standort von 386 Kilogramm auf 660 Kilogramm erhöht. Der Anstieg im Verbrauch resultiert vor allem aus dem starken Mitarbeiterwachstum und der Ausweitung unserer Geschäftstätigkeiten. Nichtsdestoweniger arbeiten wir daran, den Verbrauch auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

In 2021 haben wir nun auch den Druck all unserer Werbepublikationen umgestellt. Von nun an werden Printprodukte zum allergrößten Teil auf recyceltem und mit dem blauen Engel zertifiziertem Umweltpapier im energiesparenden Digitaldruckverfahren erstellt. Mit diesen Maßnahmen haben wir uns in dem als wesentlich identifizierten Bereich „Papierverbrauch der Vertriebspartner- und Anlegerkommunikation“ verbessert. Eine weitere Verbesserung in diesem Bereich konnte durch die fortschreitende Digitalisierung erzielt werden. So haben wir nicht nur ein Onlineportal für die Vertriebspartner unserer Investmentfonds eingeführt, sondern auch das bestehende Anlegerportal überarbeitet. Vertriebspartner können nun alle Dokumente, die bisher postalisch verschickt wurden, digital abrufen und nutzen. Dadurch erleichtert das Portal nicht nur die Kommunikation, sondern reduziert auch den Papier-

verbrauch und die Transportemissionen. Ein besonderes Highlight im Anlegerportal ist die Erweiterung um die Möglichkeit der digitalen Investition. Somit können sich Privatinvestoren ab 2022 papierlos von zu Hause aus am Ausbau der weltweiten Solarenergie beteiligen. Der Anteil der Anleger, die das Portal nutzen, liegt wie im Vorjahr bei 30 Prozent. Auch im kommenden Jahr wollen wir durch zusätzliche Funktionen und eine verbesserte Bedienbarkeit die Zahl der Nutzer weiter steigern.

Bei hep setzen wir auf Klasse statt Masse: Wir beschränken uns auf ein Minimum an Werbematerialien und wählen diese mit Bedacht. Beispielsweise sind all unsere hep-Shirts und hep-Jutebeutel aus fair produzierter GOTS-zertifizierter Biobaumwolle und unsere Funktionsshirts aus recyceltem Polyester hergestellt. Die hep-Trinkflaschen sind aus nachhaltigem Kunststoff. Die Sportkleidung unserer hep Sports Team Athleten wird vollständig in Europa produziert und verpackungsarm verschickt.



Treibhausgasemissionen

Wir von hep verstehen uns als ein klimafreundliches Unternehmen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern arbeiten wir stetig daran, unseren eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Die Bemühungen zur Reduktion unseres Fußabdrucks sind vielfältig. Insbesondere gehört der Ausbau emissionsarmer Mobilitätsformen dazu. An unserem Hauptsitz in Güglingen nutzen wir die Kraft der Sonne nicht nur als Strom- und Wärmelieferanten, sondern auch zum Betanken unserer hep-Flotte. In dieser hat sich der Anteil an Elektro- und Hybridfahrzeugen im vergangenen Jahr von rund 30 Prozent auf über 36 Prozent erhöht. Durch den Ausbau der digitalen Zusammenarbeit können wir arbeitsbezogene Reisen auf ein Mindestmaß reduzieren. Unsere Vertriebsmitarbeiter halten wir dazu an, die Bahn oder eines unserer Poolfahrzeuge mit Elektroantrieb zu nutzen. Im Jahr 2021 wurden rund 6 Prozent aller betrieblich veranlassten Reisen mit der Bahn unternommen.⁶ Für alle Mitarbeiter, die ihren Arbeitsweg mit dem Rad zurücklegen, stehen Fahrradabstellplätze und Duschräume zur Verfügung. Durch regelmäßige Aktionen wie die Teilnahme am kommunalen Wettbewerb „Stadt-Radeln“ wollen wir die Attraktivität des Fahrrads als Fortbewegungsmittel fördern.

Auch im kommenden Jahr werden wir stetig daran weiterarbeiten, unseren unternehmensweiten Emissionsausstoß zu reduzieren. Hier prüfen wir weitere Maßnahmen und setzen diese, wo immer möglich, schnellstmöglich um.

Abfall und Entsorgung

Durch vorausschauendes Handeln wollen wir Abfälle vermeiden, bevor sie entstehen. Unvermeidbaren Abfall trennen wir an unseren Recyclingstationen. Seit dem vergangenen Jahr lagern wir Büro- und Versandmaterialien ausschließlich zentral und nicht wie bisher zusätzlich an den einzelnen Arbeitsplätzen. Zum Versand von Werbematerialien nutzen wir vorrangig bereits vorhandene anstelle von neuen Kartons. Um unnötigen Papierverbrauch zu vermeiden, werden neuen Mitarbeitern ab dem kommenden Jahr Visitenkarten nur bei Bedarf ausgehändigt. Außerdem achten wir bei der Auswahl unserer Lieferanten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Verpackungen. Beispielsweise verzichtet der Bekleidungshersteller des hep Sports Teams vollständig auf Plastikverpackungen. Auch das Mittagessen wird von einem lokalen Catering-Unternehmen in einem Mehrweg-Tausch-System in Glasbehälter gefüllt und von uns im Elektroauto transportiert. Auf derselben Route holen wir einmal die Woche auch unser wöchentliches unverpacktes Obst von einem nahe gelegenen Bauernhof ab.

Eine Wasserfilteranlage im Hauptgebäude ersetzt abgefülltes Mineralwasser. In den temporären Bürocontainern stellen wir regional abgefülltes Mineralwasser in Glasflaschen kostenlos zur Verfügung.

Auch im kommenden Jahr wollen wir weitere Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen im Arbeitsalltag prüfen und umsetzen.



⁶ Diese Zahl wurde auf Basis einer ausgabenbasierten Methode ermittelt.

Energie- und Wärmeversorgung



Jahresbilanz 2021 der Photovoltaikanlage am Hauptsitz in Güglingen



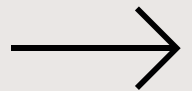
An unserem im Jahr 2017 erbauten Hauptsitz decken wir unseren Stromverbrauch zu 45 Prozent durch unsere eigene Photovoltaikanlage ab, die sich auf den Dächern des Gebäudes und der Carports befindet. Sie versorgt den Standort neben Strom auch mit Warmwasser, das indirekt über ein Leitungssystem die Innentemperatur des Gebäudes regelt. So herrscht das ganze Jahr über ein optimales Raumklima. Im Jahr 2021 hat die Solaranlage rund 68,38 Megawattstunden Strom produziert. Der zusätzlich benötigte Strom in Höhe von 72.274 Kilowattstunden wird als Ökostrom über einen lokalen Energieversorger bezogen. Die Server, über die wir unsere digitalen Angebote wie Website, Anleger- und Vertriebspartnerportal hosten, werden ausschließlich mit erneuerbaren Energien betrieben.



Als Unternehmen und Arbeitgeber sind wir ein aktiver Teil der Weltgemeinschaft. Als solcher tragen wir eine große soziale Verantwortung, für unsere Mitarbeiter, für unsere Region und für die Gesellschaft als solche. Ein fairer Umgang mit unseren Zulieferern ist für uns wichtig. Auf vielfältige Art und Weise arbeiten wir an einer offenen und wertschätzenden Organisationskultur. Dabei legen wir großen Wert auf Arbeitssicherheit und vorbeugenden Gesundheitsschutz an allen Standorten. Über das eigene Kerngeschäft hinaus engagieren wir uns weltweit in den Bereichen Bildung, Umwelt und in der Heimatregion Heilbronn.

Gesellschaft

Lieferantenmanagement
Mitarbeiterbelange
Aktiv und engagiert



Lieferantenmanagement

Auch wir hatten im vergangenen Jahr mit globalen Lieferengpässen, bedingt durch die Corona-Krise und Handelsrestriktionen, zu kämpfen. Dennoch konnten wir wie geplant fünf Solarparks fertigstellen und ans Netz anschließen. Dies ist uns gelungen, weil wir uns ein starkes Lieferantennetzwerk aufgebaut haben, das sich durch Zuverlässigkeit und Qualität auszeichnet. Dabei setzen wir besonders auf eine offene Kommunikation auf Augenhöhe – ein Ansatz, der sich nicht erst in Krisenzeiten bewährt.

Nicht nur extern, sondern auch intern sind wir im stetigen Austausch. Da wir alle Schritte, von der Projektplanung über die Beschaffung der Solarparkkomponenten bis hin zum Bau und Betrieb, selbst durchführen, konnten sich die Abteilungen eng abstimmen und so bestmöglich auf die aktuellen Gegebenheiten reagieren. Unterstützt wurde dies durch die in 2020 erfolgte Zentralisierung des operativen Einkaufes, einhergehend mit der Einführung einer neuen Enterprise-Resource-Planning-Software.

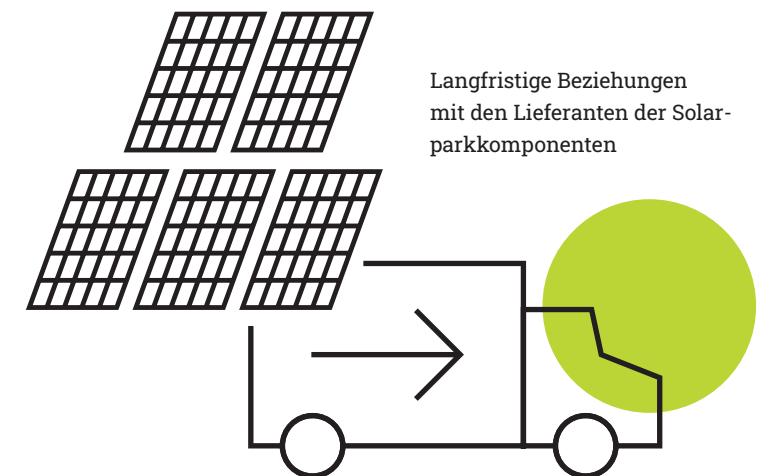
An den operativen Einkauf anknüpfend haben wir in 2021 begonnen, einen strategischen Einkauf aufzubauen. Einen besonderen Stellenwert in der zukünftigen Beschaffungsstrategie wird die Wahrung sozialer Sorgfaltspflichten haben. Deshalb soll der Code of Conduct Teil der neu geschlossenen Lieferantenverträge sein. Auch weitere ESG-Kriterien werden in das Lieferantenmanagement umfassend integriert.



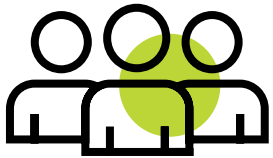
Wöchentlich frisches Obst vom Bauern Walch in Gemmingen

Die für 2021 angestrebte Befragung der Lieferanten wird Teil der Prüfung, die jeder Lieferant für wesentliche Solarkomponenten im Rahmen des strategischen Beschaffungsprozesses passieren muss. Diese Prüfung beinhaltet alle Aspekte einer nachhaltigen Lieferkette, wie Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Für 2022 setzen wir uns zum Ziel, ein Lieferantenhandbuch zu verfassen. Die darin enthaltenen Anforderungen sind für alle Beteiligten verbindlich. Damit verbessert das Lieferantenhandbuch Transparenz, Qualität und Effektivität im operativen Beschaffungsprozess.



Mitarbeiterbelange



Personalstrategie

Der hep-Unternehmenswert „Gemeinschaft“ ist Kern der Personalstrategie und gerade in Zeiten der Corona-Pandemie von zentraler Bedeutung. Deshalb fördern wir durch gezielte Angebote und Maßnahmen den Zusammenhalt, das Gemeinschaftsgefühl und den gegenseitigen Austausch. So wollen wir die langfristige Mitarbeiterbindung stärken.

Mit der Einführung eines neuen umfassenden Personalmanagementsystems haben wir einen wichtigen Meilenstein in der Digitalisierungsstrategie erreicht. Das System erleichtert und verbessert den Informationsfluss zwischen den Mitarbeitern und der Personalabteilung. Ergänzt wird es im kommenden Jahr durch ein Bewerbermanagementtool.

Flexible Lösungen schaffen: Auch im zweiten Corona-Jahr setzt hep auf Offenheit und Flexibilität im Umgang mit der Infektionslage. Ziel ist es, gemeinsam unkomplizierte Lösungen zu finden, die die Bedürfnisse der Beschäftigten berücksichtigen. Dazu gehören sowohl individuelle Homeoffice- und Arbeitszeitregelungen, etwa um Kinderbetreuung und Arbeit zu vereinen, als auch die schnelle Rückkehr aus dem mobilen Arbeiten, um die Zusammenarbeit in und zwischen den Abteilungen zu erleichtern. Letzteres schätzen auch unsere 16 neu in 2021 hinzugekommenen Mitarbeiter. Unabhängig vom Arbeitsort werden bei hep Arbeitszeiten über ein Zeitkonto erfasst und Überstunden in Form von Freizeit oder monetär ausgeglichen.

Wissen teilen: Wir legen Wert auf einen regelmäßigen Aus-

tausch. Dazu haben wir unser Kommunikationsangebot im vergangenen Jahr erweitert. So gibt es mit hep now ein neues interaktives digitales Online-Format. In diesen regelmäßigen Live-Streamings informiert die hep-Geschäftsleitung alle Beschäftigten weltweit. Währenddessen kann über eine Chat-Funktion direktes Feedback gegeben werden. Ergänzend berichten wir über das Intranet in Form von Newsbeiträgen und kurzen Videoclips über Neuigkeiten und Wissenswertes rund um hep. Über diese Plattform können sich alle Kollegen einbringen.

Neue Beschäftigte am deutschen Standort lernen in einem mehrtägigen Onboarding-Programm alle Geschäftsbereiche und die dort arbeitenden Kollegen kennen. So wird vom ersten Arbeitstag an das Miteinander gefördert. Das Onboarding findet, angepasst an die Infektionslage, online oder vor Ort statt.

Feedback erwünscht: Als Arbeitgeber ist es uns wichtig, die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitarbeiter zu kennen und sie in zukünftige Entscheidungen miteinzubeziehen. Dazu führen wir mit über 90 Prozent der Mitarbeiter jährliche Mitarbeitergespräche. Diesen Anteil haben wir im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent erhöht.

Außerdem haben wir in diesem Jahr ein anonymes Feedbacksystem eingeführt. Darüber können alle Mitarbeiter am Standort Güglingen Anregungen und Kritik zu äußern. Auch unser neues Hauptgebäude in Eppingen entwickeln wir gemeinsam. Vom anfänglichen Brainstorming über eine Umfrage zur Arbeitsplatzgestaltung während der Planungsphase bis hin zur finalen Namensgebung werden alle Mitarbeiter in die Entstehung der neuen Unternehmenszentrale kontinuierlich integriert. In 2021 haben wir in einer Umfrage alle Kollegen eingeladen, sich Serviceangebote zu wünschen, mit denen wir ihnen den Alltag erleichtern können. Daraus hervor ging das Angebot, dass nun private Päckchen in unsere Geschäftsräumlichkeiten gesendet werden können. Auch ist es nun möglich, bei unserem Obstbauern eine Obst- und Gemüsebox für zu Hause zu bestellen. Im kommenden Jahr nehmen wir uns vor, eine Mitarbeiterumfrage zu starten, um unsere Personalstrategie noch besser auf die Bedürfnisse unserer Beschäftigten auszurichten.

Unterstützung und Vorsorge: Mit einem vielfältigen Angebot von Zusatzleistungen wollen wir die Zufriedenheit und die Lebensqualität unserer Beschäftigten fördern. Dazu gehören finanzielle Zuschüsse zum Mittagessen, zur Firmenfitness und zur betrieblichen Altersvorsorge. Außerdem bieten wir regelmäßige Team-Events, kostenfreie Getränke und frisches Obst.

In Summe haben im Jahr 2021 weltweit 32 Mitarbeiter das Unternehmen verlassen. Diese Zahl beinhaltet Kündigungen (arbeitnehmer- und arbeitgeberseitig), Aufhebungsverträge, Renteneintritt und das Verlassen aufgrund von Krankheiten.

Das gelebte Miteinander

Das gelebte Miteinander ist bei hep wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Ob beim „hep-Footwear-Contest“ im Homeoffice, beim Ausflug ins Allgäu oder beim Sommerfest in Eppingen: Wir wollen das Gemeinschaftsgefühl online wie offline stärken.



Männliche Mitarbeiter



49

Deutschland

86

weltweit

weibliche Mitarbeiter



30

Deutschland

53

weltweit

Vielfalt und Chancengleichheit

An unseren sechs hep-Standorten arbeitet ein internationales Team aus 155 Menschen mit 15 Nationalitäten von vier Kontinenten zusammen. Als Arbeitgeber ist es uns ein großes Anliegen, die Stärken der einzelnen Mitarbeiter zu fördern, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen gewinnbringend einzusetzen und ihre Ideen in Innovationsprozesse zu integrieren. Als weltoffenes Unternehmen sind uns Toleranz, Respekt und Offenheit wichtig. Jegliche Form von Diskriminierung lehnen wir ab.

Frauenanteil







38,1 %

weltweit

38,0 %

Deutschland

Das Management nach Alter und Geschlecht

	<30	30–50	>50
Aufsichtsräte			
 Aufsichtsräte männlich	0	1	2
 Aufsichtsräte weiblich	0	0	0
Oberste Führungsebene weltweit			
 männlich	0	6	5
 weiblich	0	1	0
Mittlere Führungsebene weltweit			
 männlich	0	8	11
 weiblich	0	5	1

Auch wenn im Jahr 2021 der relative Frauenanteil im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken ist, legen wir bei hep besonderes Augenmerk auf die Ausgewogenheit der Geschlechter. Unser langfristiges Ziel ist es, den Frauenanteil in allen Ebenen zu erhöhen.

Bei hep wollen wir die Chancenvielfalt auch durch die berufliche Weiterentwicklung stärken und so unseren Beschäftigten noch mehr Möglichkeiten bieten, ihre vielseitigen Talente gewinnbringend ins Unternehmen einzubringen. Deshalb bieten wir ergänzend zur bestehenden Führungskräfteaufbahn ab dem kommenden Jahr auch einen fachlichen Karrierepfad an.



Aus- und Weiterbildung

Die persönliche und professionelle Weiterbildung ist uns wichtig. Wir bieten wöchentliche Englischkurse sowie externe Schulungen zur Erweiterung des Fachwissens und zur persönlichen Entwicklung. In internen Schulungen, wie zur Reisekostenabrechnung oder zu Softwareprogrammen, teilen wir unser Wissen untereinander.

Im kommenden Jahr werden wir die Schulungsangebote für Führungskräfte optimieren. Zukünftig soll ein modulares Programm angeboten werden, das auf die individuellen Bedürfnisse angepasst wird. Dadurch wollen wir eine moderne Führungskultur und ein effektives Management in allen Unternehmensbereichen fördern und so die Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen.

Junge ambitionierte Weltverbesserer haben bei uns die Chance, praxisnah zu studieren oder erste Berufserfahrungen zu sammeln. Im vergangenen Jahr haben wir die Anzahl der dualen Studierenden bei hep verdoppelt. Außerdem beschäftigen wir in diesem Jahr erstmalig auch zwei Werkstudierende und einen Pflichtpraktikanten.





Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Bei hep wollen wir allen Beschäftigten die bestmögliche Lebensqualität am Arbeitsplatz bieten. Dabei spielt Prävention eine große Rolle. Deshalb haben wir in diesem Jahr damit begonnen, unsere Mitarbeiter zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu schulen. Im Jahr 2021 haben bereits 29 Mitarbeiter diese Schulung erhalten. Insgesamt kam es in 2021 bei hep zu einer Verletzung und zu keinem Todesfall am Arbeitsplatz.

In 2021 stand erneut der Infektionsschutz im Mittelpunkt des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. An allen Standorten haben wir dafür gesorgt, dass alle Mitarbeiter bestmöglich geschützt und über die aktuellen Geschehnisse aufgeklärt sind. Testmöglichkeiten, mobiles Arbeiten, Zugangsbeschränkungen, ein Hinweissystem in den Gebäuden und eine kontinuierliche Kommunikation sind nur einige unserer Maßnahmen und Angebote. Ergänzt wurde unser Schutzkonzept durch eine freiwillige Impfkampagne am Standort Güglingen und durch die Einrichtung einer öffentlichen PCR-Teststation auf dem Unternehmensgelände.

Als Reaktion auf die zunehmende Anzahl an Telefon- und Videokonferenzen haben wir in diesem Jahr einen schallgeschützten Arbeitsraum eingeführt. Das Quiet Office kann von allen Mitarbeitern für konzentriertes Arbeiten und ungestörte Telefonate genutzt werden.

Aktiv und engagiert

Der Blick über den Tellerrand und auf die Bedürfnisse von gegenwärtigen wie zukünftigen Generationen ist fester Bestandteil des Nachhaltigkeitsverständnisses von hep. Durch unser vielseitiges Engagement wollen wir über unser Kerngeschäft hinaus die Lebensbedingungen auf unserem Planeten verbessern. Dazu beteiligen wir uns an verschiedenen Aktivitäten und Projekten, vorrangig aus den Bereichen Bildung, Arten und Klimaschutz und in unserer Heimatregion Heilbronn. Ob in Burkina Faso, beim Schutz der Berggorillas oder beim Stadtradeln, um nachhaltige Veränderungen zu schaffen setzen wir auf ein langfristiges Engagement mit starken Partnern an unserer Seite.

hep übernimmt Verantwortung für die Region Heilbronn

So international wir mit dem Bau von Solarparks tagtäglich aktiv sind, so eng sind wir mit unserer süddeutschen Heimat verbunden. Als mittelständisches Unternehmen ist es für uns eine Selbstverständlichkeit wie auch eine Verpflichtung, zum Gemeinwohl der Region Heilbronn beizutragen. Dazu haben wir uns auch im vergangenen Jahr an verschiedenen Aktionen beteiligt. So ist es mittlerweile zur guten hep-Tradition geworden, an der **Weihnachtsaktion** des Kreisdiakonieverbands Heilbronn teilzunehmen. Erneut haben viele Mitarbeiter freiwillig Weihnachtsgeschenke gespendet, um Bedürftigen zu Weihnachten eine kleine Freude bereiten. Unsere amerikanischen hep-Kollegen tun es uns gleich. Auch sie haben Päckchen für Kinder in ihrer Region geschnürt. Gemeinsam zum Gemeinwohl beizutragen ist fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie von hep.

Mit großem Elan haben wir uns im Sommer zum zweiten Mal am **Stadt-Radeln** in Güglingen beteiligt. Die Aktion wird

alljährlich vom Klimaschutzbündnis Deutschland organisiert. Ziel der Aktion ist es, innerhalb von drei Wochen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. In diesem Jahr haben wir uns als Unternehmen eine besondere Challenge gestellt. Als Team wollten wir die Distanz zwischen unserem Hauptsitz und unseren nordamerikanischen Kollegen in Huntersville, North Carolina, überwinden. Dazu galt es innerhalb von 21 Tagen rund 7.113 Kilometer zu erradeln. Unser Ziel haben wir mit stolzen 7.259 Kilometern sogar übertroffen. Für unsere Leistung wurden wir von der Gemeinde Güglingen mit einem Preis geehrt. Diesen haben wir der freiwilligen Feuerwehr Güglingen für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Flutkatastrophe im Ahrtal und bei Corona-Impfaktionen im Landkreis Heilbronn zugutekommen lassen.

Ein ganz besonderes Herzensprojekt ist unser Engagement in **Burkina Faso**. Seit 2019 unterstützen wir die Stern-Stewart-Stiftung, die in Zusammenarbeit mit dem renommierten burkinischen und in Deutschland lebenden Architekten Francis Kéré in dessen Heimatstadt Koudougou einen nachhaltigen Bildungscampus errichtete. hep spendete die Stromversorgung in Form einer Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher, baute die Anlage vor Ort selbst auf und sorgt seitdem für einen reibungslosen Betrieb. In 2020 folgt die Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation „Faandima“. „Faandima“ bedeutet „Entwicklung“ und ist gleichzeitig der Name einer Hilfsorganisation aus Burkina Faso, über die wir seitdem mehrfach Mangos und Cashews bezogen haben. Die Nahrungsmittel werden von Kleinbauern unter fairen Arbeitsbedingungen in traditioneller, biologisch-dynamischer Landwirtschaft angebaut und verarbeitet. Über den Verkaufserlös finanziert „Faandima“ außerdem Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte, insbesondere für bedürftige

Frauen und Waisenkinder. Gemeinsam mit „Faandima“ schaffen wir langfristige Zukunftsperspektiven in einer der ärmsten Regionen der Welt. Neue Projekte sind bereits in Planung. Mit unseren Partnern vor Ort wollen wir Solaranlagen, errichten insbesondere in ländlichen Regionen, damit eine dezentrale und klimafreundliche Stromversorgung fördern und so einen weiteren kleinen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung Burkina Fasos leisten. Dies ist wichtiger denn je. „Burkina Faso leidet nicht nur unter der Corona-Pandemie, sondern leider seit einigen Monaten auch unter gewalttätigen Unruhen. Umso wichtiger ist es uns, dass wir die Menschen vor Ort nicht im Stich lassen. Durch das vertrauensvolle Verhältnis zu unseren Kontakten im Land wissen wir, dass unsere Unterstützung ankommt“, erklärt Matthias Hamann, Chief Technical Officer. Er selbst koordiniert das Engagement von hep in Burkina Faso und hat auch den Bau der Solaranlage für einen Bildungscampus übernommen. Mehr zu unserem umfassenden Engagement nicht nur in Burkina Faso findet sich → [hier](#).



Berggorilla „**George**“ ist unser Markenbotschafter – aus einem ganz besonderen Grund: Wer wie „George“ im Dschungel lebt, muss Teamplayer sein. Individuelle Stärke ist zum Überleben gut, reicht zum Arterhalt aber nicht aus. Was dafür zählt, sind das Miteinander, Füreinander und Rücksichtnahme – auf andere und die Natur. Genau die Werte, die für uns wichtig sind.

Weil auch breite Schultern starke Partner brauchen, unterstützen wir George. Denn er und seine Artgenossen sind bedroht. Im Kongo, in Ruanda und in Uganda leben nur noch wenige der mächtigen Primaten. Mit unserer Gold-Patenschaft des WWF stärken wir Berggorilla George und seiner Familie den Rücken. Die Aufforstung von neuen, nachhaltig genutzten Wäldern bewahrt den Lebensraum der sanften Riesen.



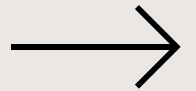
Unser Botschafter Gorilla George

In den vergangenen Jahren gab es eine kleine Sensation zu vermelden. Die Zahl der stark vom Aussterben bedrohten Berggorillas hat von 250 in den 1980er-Jahren deutlich zugenommen und beträgt einer Zählung zufolge 1004 Tiere. Eine Nachricht, die Mut macht und zeigt, dass sich der Einsatz lohnt. Wir werden den WWF weiterhin unterstützen, damit George und seine Gefährten Teil der ökologischen Vielfalt unseres Planetens bleiben.



Ausblick

Mit vollem Einsatz für den Ausbau der Solarenergie.



Mit vollem Einsatz für den Ausbau der Solarenergie.

Mit vollem Einsatz für den Ausbau der Solarenergie.

Die Zukunft im Blick und voller Energie widmen wir uns den nächsten Herausforderungen.

Besonders im Fokus steht die Weiterentwicklung eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements. Verantwortlich für Koordination und Steuerung ist die neu eingerichtete Stabsstelle „Corporate Sustainable Strategy“, die zum 01.01.2022 ihre Arbeit aufgenommen hat. Tatkräftige Unterstützung erhält sie dabei von der Geschäftsleitung und von allen Unternehmensbereichen. Die ESG-Thematik wird im kommenden Jahr einen besonderen Stellenwert in der Geschäfts- und Risikostrategie haben.

Weiterhin sind die Digitalisierung und die Strukturierung der Prozesse in allen Unternehmensbereichen von der Beschaffung über die Kommunikation bis hin zum Finanzvertrieb wichtige Bestandteile unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten in 2022. Neben einer Verbesserung in Effizienz und Qualität wollen wir durch unsere vielfältigen Digitalisierungsmaßnahmen vor allem ressourcenschonend wachsen. Auch der Aufbau eines strategischen Lieferantenmanagements und die Einfüh-

rung eines Lieferantenhandbuchs werden hier von zentraler Bedeutung sein.

Nachhaltig zu wirtschaften bedeutet, zukunftsorientiert zu wirtschaften, für Mensch, Umwelt und uns als Unternehmen. In diesem Sinne wollen wir auch im kommenden Jahr die Erfolgsgeschichte von hep fortschreiben. Gemeinsam mit unserer stetig steigenden Zahl an Mitarbeitern wollen wir weiter wachsen, um noch mehr Solarprojekte entwickeln, bauen und betreiben und unseren Anlegern attraktive Investitionsmöglichkeiten bieten zu können.

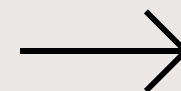
Solarenergie ausbauen, Erderwärmung aufhalten, für uns und für zukünftige Generationen

– because: there is no planet b.




Anhang

Wesentlichkeitsanalyse
Impressum



Wesentlichkeitsanalyse

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen bei hep

Umwelt	Gesellschaft	Governance
Treibhausgasemissionen (Reduktion) Solarparks	hep als Arbeitsgeber	Prinzipien bei Beschaffung und Bau
<ul style="list-style-type: none"> • Ersparnis durch produzierte Solarenergie CO₂-Bilanz 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Weiterbildung • Arbeitsbedingungen • Arbeits- und Gesundheitsschutz • Diversity 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität • Langfristigkeit • Prozesse und Strategien
Ressourcennutzung und Beschaffung beim Bau von Solarparks	Lieferantenmanagement	Kontrolle und Risikovermeidung
<ul style="list-style-type: none"> • Flächennutzung • Ausgleichsflächen • Eingriff in Naturräume • Doppelnutzung von Flächen (shared solar) 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Lieferanten • Arbeitsbedingungen bei Lieferanten • Kontrolle der Einhaltung arbeitsrechtlicher Standards 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance (Geldwäsche, Korruption, Interessenkonflikte etc.) • Risikomanagement
Ressourcennutzung Unternehmensebene	hep als „Umsetzer“/„Möglichmacher“ der Energiewende	Führungskultur
<ul style="list-style-type: none"> • Stromverbrauch • Nachhaltiges Bürogebäude (Solar, Beleuchtung etc.) • Reduktion und Entsorgung von Abfall 	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrag zum nachhaltigen Finanzmarkt • Beitrag zum nachhaltigen Lebensstil von Anlegern und Mitarbeitern 	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinien, Code of Conduct • Top-Down
Digitalisierung 		

In dieser Tabelle sind die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen bei hep nach Oberbegriff aufgeführt. Die Oberbegriffe sind von oben nach unten betrachtet von sehr wesentlich bis weniger wesentlich geordnet. Den Oberbegriffen sind beispielhaft untergeordnete Nachhaltigkeitsthemen zugeordnet, deren Reihenfolge keine weitere Bedeutung hat.

Mithilfe einer Wesentlichkeitsanalyse wurden die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance zunächst identifiziert, anschließend thematisch geordnet und zum Schluss nach ihrer Wichtigkeit bewertet.

Vorgehensweise: Im Rahmen eines Management-Workshops mit elf Teilnehmern, bestehend aus Geschäftsleitern und Führungskräften, wurden gemeinschaftlich Nachhaltigkeitsthemen der Bereiche Umwelt, Gesellschaft und Governance bei hep identifiziert. Das Ergebnis waren 76 Nachhaltigkeitsthemen, die anschließend 17 zusammenfassenden Oberbegriffen zugeordnet wurden. Im Nachgang an diesen Management-Workshop haben alle Teilnehmer die Relevanz der 76 identifizierten Nachhaltigkeitsthemen bewertet. Die Bewertung nach Relevanz erfolgte anhand eines Punktesystems, wodurch im Multiple-Choice-Verfahren Punkte von 1 („weniger wichtig“) bis 4 („sehr wichtig“) vergeben werden konnten.

Anschließend wurden die 17 Oberbegriffe anhand des gewichteten Mittels der zuvor bewerteten untergeordneten Nachhaltigkeitsthemen bewertet.

Ergebnis: Durch die Wesentlichkeitsanalyse konnten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance jeweils zwei Nachhaltigkeitsthemen (Oberbegriffe) als wesentlich identifiziert werden.

→ Fortführung auf der nächsten Seite

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen bei hep

Umwelt	Gesellschaft	Governance
Treibhausgasemissionen Unter- nehmensebene	Soziales Engagement	Vergütungspolitik
<ul style="list-style-type: none">• CO₂-Bilanz• Dienstreisen	<ul style="list-style-type: none">• Regionales Engagement• Überregionales Engagement• Spenden	<ul style="list-style-type: none">• Vergütungspolitik von Aufsichtsrat und Vorstand• Mitarbeitervergütung
Beschaffung Unternehmensebene		Umgang mit Vertriebspartnern
<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltigkeit im Office Management (Papier, IT-Bedarf etc.)• Regionale Verpflegung		<ul style="list-style-type: none">• Auswahlprozess• Gleichbehandlung
		Kapitalgeber, Asset Management
		<ul style="list-style-type: none">• Auswahl von Auslagerungsunternehmen• Auswahl von Kreditgebern
		Politische Einflussnahme
Digitalisierung 		

In dieser Tabelle sind die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen bei hep nach Oberbegriff aufgeführt. Die Oberbegriffe sind von oben nach unten betrachtet von sehr wesentlich bis weniger wesentlich geordnet. Den Oberbegriffen sind beispielhaft untergeordnete Nachhaltigkeitsthemen zugeordnet, deren Reihenfolge keine weitere Bedeutung hat.

Impressum

hep global GmbH

Römerstraße 3
74363 Güglingen

Amtsgericht Stuttgart: HRB 737 065
USt-IdNr. (VAT ID): DE 276 995 859

www.hep.global



@hepglobal

HEP Kapitalverwaltung AG

Römerstraße 3
74363 Güglingen

Amtsgericht Stuttgart: HRB 740 660
USt-IdNr. (VAT ID): DE 283 508 800

hep energy GmbH

Römerstraße 3
74363 Güglingen

Amtsgericht Stuttgart: HRB 753 614
USt-IdNr. (VAT ID): DE 301 630 044

Projektorganisation & Redaktion

Dr. Julian Hochscherf
Senior Associate ESG